

QR Code einscannen
und Fahrertraining
digital erleben
connect.claas.com



Umbaumaßnahmen und Einstellungs- empfehlungen zum Maisdrusch

LEXION 8000 / 7000

LEXION 6000 / 5000

CLAAS Vertriebsgesellschaft mbH

CLAAS



Wichtige Hinweise

- Diese Fahrertrainingsunterlage ersetzt **nicht** die Betriebsanleitung.
- Hinweise auf **Unfallgefahren müssen der Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine entnommen** werden.
- Die Teilnehmer werden zu Beginn des Fahrertrainings auf Position und Bedeutung der Warnbildhinweise sowie der dazugehörigen Gefahrenstelle hingewiesen.
- Das Fahrertraining sowie die vorliegende Unterlage steht **nicht** in Zusammenhang mit der Übergabe des Produktes. Die Übergabeerklärung ist durch den Vertriebspartner korrekt auszufüllen (siehe Übergabeprozess gemäß KD Richtlinie) und vom Kunden bei der Übernahme des Produktes zu unterschreiben.
- Die Schulungsunterlage dient lediglich zur richtigen Anwendung und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine.
- Ausführliche Informationen zur Maschine entnehmen Sie bitte aus der **Betriebsanleitung**, die jeder Maschine beiliegt.
- Die optimale Nutzung der vorliegenden Unterlage ist nur in Verbindung mit einer Teilnahme am CLAAS Fahrertraining gegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Inhalt

<u>Allgemein: Sicheres Bergen</u>	S. 4	<u>Thema: Reinigung</u>	S. 24
<u>Überblick Umbaumaßnahmen LEXION 5000/6000</u>	S. 5	<u>Untersieb ausbauen und Überkehrrücklauf abdecken</u>	S. 25
<u>Überblick Umbaumaßnahmen LEXION 7000/8000</u>	S. 6	<u>Obersiebvariante wählen</u>	S. 26
<u>Thema: Einzugskanal</u>	S. 7	<u>Ausbau der Überkehrelevatorkette</u>	S. 27
<u>Art des Vorsatzantriebes</u>	S. 8	<u>Thema: Spreuverteiler und Strohhäcksler</u>	S. 28
<u>Auflage der Einzugsketten einstellen</u>	S. 9	<u>Informationen zu verfügbaren Umrüstsätzen</u>	S. 29
<u>Abdeckung der Hydraulikzylinder anbauen</u>	S. 10	<u>Spreuverteiler/Spreuwurfgebläse demontieren</u>	S. 30
<u>Mittelwalze auf hohen Durchsatz einstellen</u>	S. 11	<u>Wurfpaddel des Spreuwurfgebläses umbauen</u>	S. 31
<u>Druckspeicher der Vorsatzentlastung einstellen</u>	S. 12	<u>Gummituch über dem Strohhäcksler</u>	S. 32
<u>Reduzierung der Vorsatzdrehzahl</u>	S. 13	<u>Einfallblech in den Strohhäcksler einbauen</u>	S. 33
<u>Thema: Dreschwerk</u>	S. 14	<u>Einbau von Maisschlegelmessern</u>	S. 34
<u>Ausbau der Vorkorbklappen</u>	S. 15	<u>Reibboden, Gegenmesser, Querschneide</u>	S. 35
<u>Abdeckung der Steinfangmulde</u>	S. 16	<u>Drehzahl Strohhäcksler / Radialverteiler</u>	S. 36
<u>Einbau der Maisvorkorbsegmente</u>	S. 17	<u>Umbau Radialverteiler</u>	S. 37
<u>Dreschkorbbleiste und Dreschkorbklappe</u>	S. 18	<u>Radialverteiler durch Maisverteiler ersetzen</u>	S. 38
<u>Einbau Dreschkorbsegment</u>	S. 19	<u>CLAAS ORIGINAL Nacherntecheck</u>	S. 39
<u>Reduzierung der Dreschwerkdrehzahl</u>	S. 20	<u>CLAAS CONNECT</u>	S. 40
<u>Thema: Abscheidung</u>	S. 21		
<u>Abscheidekorb (Schüttler)</u>	S. 22		
<u>Einbau anderer Abscheidekörbe (Hybrid)</u>	S. 23		

➤ Bergeösen anbringen

Für eine bessere Bergung der Maschine bei nassen Erntebedingungen sollten **Bergeösen (1) vor der Ernte** montiert werden.



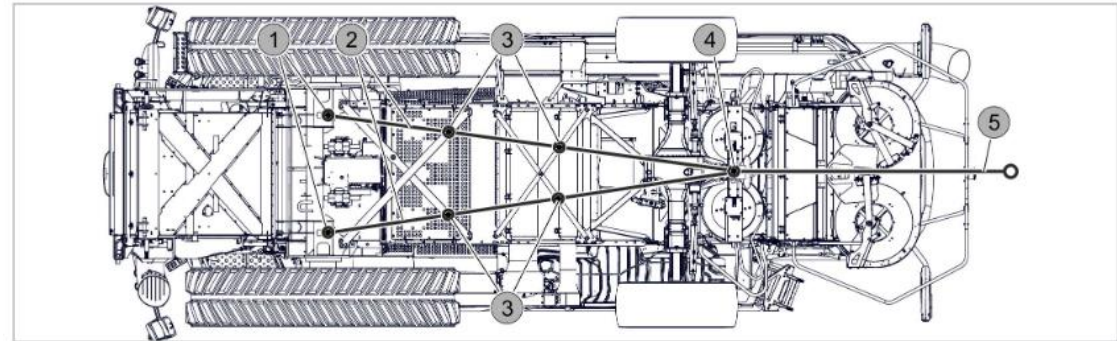
Hinweis!

Bei Radmaschinen sind die Bergeösen nicht im Standard inkludiert. Diese können über die Teilenummer 00 0728 925 0 per ET bestellt werden und in den Twist-Lock Öffnungen montiert werden.

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM

➤ Zugmittel anbringen

Es ist erforderlich, wie in dem Bild dargestellt, ein **Zugmittel vor der Ernte** unter der Maschine einzubauen. Ist die Maschine mit der Vorderachse in der Erde versunken, ist es erschwert möglich die vorhergesehenen Zugpunkte für die Bergung zu erreichen



445391-001

352

Bezeichnung	Die versch. Teile für das Zugmittel sind nicht im PartsDoc verfügbar
1	2 Adapter und 2 Stahlschäkel, geeignet für 150 kN Zuglast
2	Zugmittel wie Drahtseil, geeignet für 150 kN Zuglast
3	Kabelbinder zur Befestigung der Zugmittel
4	Umlenkrolle zur Kraftaufteilung und 1 Stahlschäkel, geeignet für 300 kN Zuglast
5	Zugmittel wie Schleppseil als Verbindung zur Zugmaschine, geeignet für 300 kN Zuglast

► Positionen (1) bis (4) vor dem Ernteeinsatz der Maschine anbauen.

225853-002

Hinweis!

Ein Bergeseil darf nicht an der Anhängerkupplung für Schneidwerkswagen befestigt werden. **LEBENSGEFAHR!**



Überblick Umbaumaßnahmen 5000/6000 Schüttler

Einzugskanal:

- Art des Vorsatzantriebes beachten
- Auflagen der Einzugsketten einstellen
- Abdeckung der Hydraulikzylinder anbauen
- Mittelwalze auf hohen Durchsatz einstellen
- Druckspeicher der Vorsatzentlastung einstellen
- Reduzierung der Vorsatzdrehzahl

Abscheidung:

- Abscheidekorb auf Position weit

Strohhäcksler:

- Einbau des Gummituchs über dem Strohhäcksler
- Einfallblech in den Strohhäcksler einbauen
- Einbau von Maisschlegelmesser
- Einschwenken des Reibbodens
- Ausschwenken des Gegenmesserkamms
- Zurückziehen der Querschneide
- Reduzierung der Strohhäckslerdrehzahl
- Erhöhung der Drehzahl des Radialverteilers
- Einbau des Gummituchs vor dem Radialverteiler
- Streubleche des Radialverteilers tauschen
- Wurfpaddel Spreuwurfgebläse tauschen
 - Ersetzen des Radialverteilers durch Maisverteiler

Spreuverteiler/Spreuwurfgebläse:

- Ausbau des Spreuverteilers/Spreuwurfgebläses



Dreschwerk:

- Einbau Maisvorkorbsegmente 19x40 gestanzt
- Hydr. Dreschkorbbleiste ausschwenken
- Hydr. Dreschkorbklappe öffnen
- Einbau Hauptkorbsegment min. N18 oder Rundstab
 - Abdeckung der Steinfangmulde
 - Ggf. Ausbau der Vorkorbklappen
 - Reduzierung der Dreschwerksdrehzahl

Reinigung:

- Untersieb ausbauen
- Überkehrrücklauf abdecken
- Den Erntebedingungen entsprechendes Obersieb einbauen
 - Dichtung zw. Korn- und Überkehrmulde einbauen
 - Ausbau der Überkehrlevatorkette

Abschließend:

- Einlernen aller Drehzahlen der Maschine
- Schlupfüberwachung demontierter Ausrüstung ausschalten

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Überblick Umbaumaßnahmen 7000/8000 Hybrid

Einzugskanal:

- Art des Vorsatzantriebes beachten
- Auflagen der Einzugsketten einstellen
- Abdeckung der Hydraulikzylinder anbauen
- Mittelwalze auf hohen Durchsatz einstellen
- Druckspeicher der Vorsatzentlastung einstellen
- Reduzierung der Vorsatzdrehzahl

Abscheidung:

- ❖ Einbau anderer Abscheidekörbe für höheren Anteil an Spindeln

Strohhäcksler:

- Einfallblech in den Strohhäcksler einbauen
- Einbau von Maisschlegelmesser
- Einschwenken des Reibbodens
- Ausschwenken des Gegenmesserkamms
- Zurückziehen der Querschneide
- Reduzierung der Strohhäckslerdrehzahl
- Erhöhung der Drehzahl des Radialverteilers
- Einbau des Gummituchs vor dem Radialverteiler
- Streubleche des Radialverteilers tauschen
- Wurfpaddel Spreuwurfgebläse tauschen
 - Ersetzen des Radialverteilers durch Maisverteiler

Spreuverteiler/Spreuwurfgebläse:

- Ausbau des Spreuverteilers/Spreuwurfgebläses

Dreschwerk:

- Einbau Maisvorkorbsegmente 19x40 gestanzt
- Hydr. Dreschkorbbleiste ausschwenken
- Hydr. Dreschkorbklappe öffnen
- Einbau Hauptkorbsegment min. N18 oder Rundstab
 - Abdeckung der Steinfangmulde
 - Ggf. Ausbau der Vorkorbklappen
 - Reduzierung der Dreschwerksdrehzahl

Reinigung:

- Untersieb ausbauen
- Überkehrrücklauf abdecken
- Den Erntebedingungen entsprechendes Obersieb einbauen
 - Dichtung zw. Korn- und Überkehrmulde einbauen
 - Ausbau der Überkehrelevatorkette

Abschließend:

- Einlernen aller Drehzahlen der Maschine
- Schlupfüberwachung demontierter Ausrüstung ausschalten

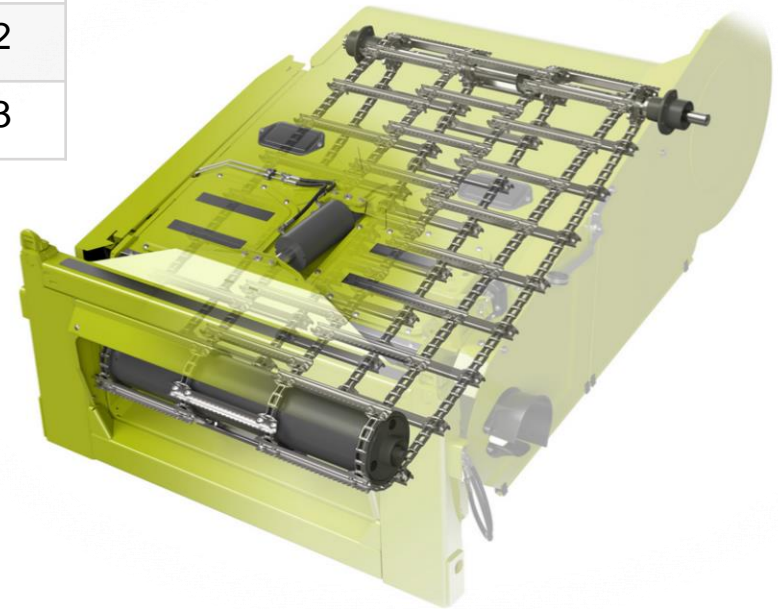


- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Thema: Einzugskanal

Inhalt:	Seite:
➤ <u>Art des Vorsatzantriebes beachten</u>	8
➤ <u>Auflagen der Einzugsketten einstellen</u>	9
➤ <u>Abdeckung der Hydraulikzylinder anbauen</u>	10
➤ <u>Mittelwalze auf hohen Durchsatz einstellen</u>	11
▪ <u>Druckspeicher der Vorsatzentlastung einstellen</u>	12
▪ <u>Reduzierung der Vorsatzdrehzahl</u>	13

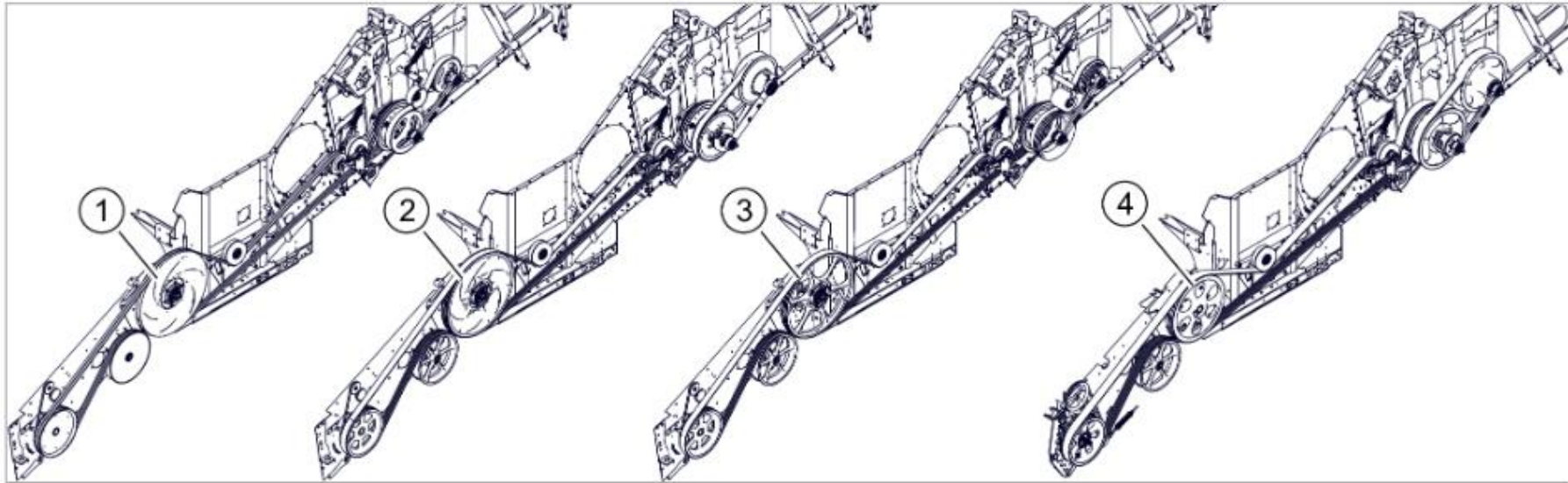


- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Einzugskanal

➤ Art des Vorsatzantriebes beachten!



Nr.	Bezeichnung	Antriebs- variante	Drehzahlbereich	Freigabe bis max. Pflückergröße
1	Vorsatzgeräteantrieb M	Konstantantrieb	430 U/min	6 Reihen
2	Vorsatzgeräteantrieb XL	Regeltrieb	300 – 430 U/min	8 Reihen
3	Vorsatzgeräteantrieb XL	Stufenantrieb	340/430 U/min	12 Reihen
4	Vorsatzgeräteantrieb XXL	Regeltrieb	300 – 430 U/min	16 Reihen

Hinweis!

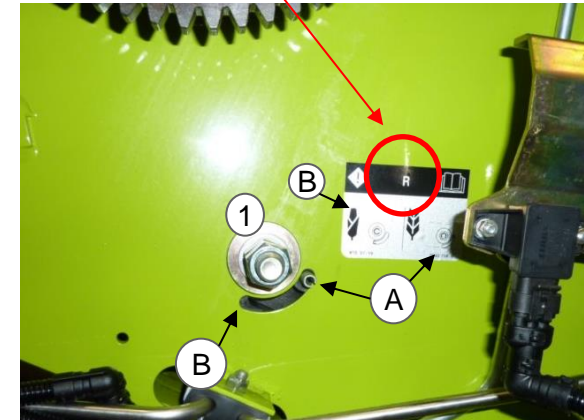
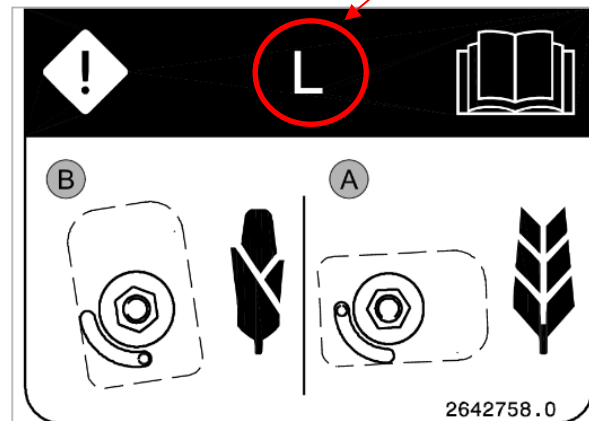
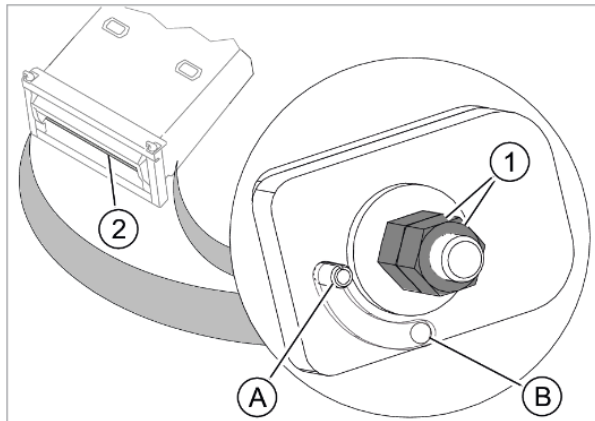
Wird die entsprechende Freigabe nicht beachtet können erhebliche Schäden an der Maschine entstehen

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Einzugskanal

➤ Auflage der Einzugsketten Einstellen



Um einen optimalen Gutfluss herzustellen, müssen die Auflagen links und rechts im Einzugskanal zur unteren Begrenzung des Schrägförderers mit dem Passstift im Langloch bei (A) für den Getreidedrusch und bei (B) für den Maisdrusch anliegen. Zum Umsetzen die Muttern (1) lösen und anschließend wieder verkontern.

Hinweis!

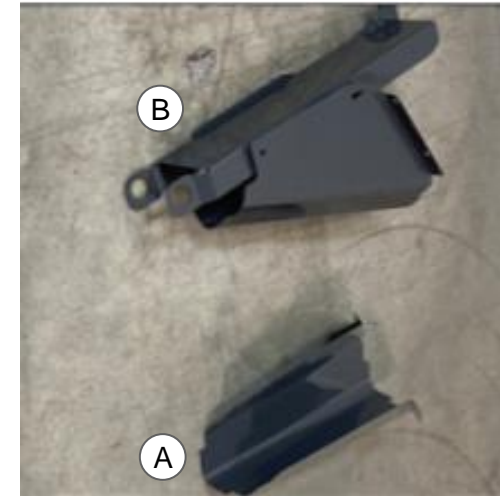
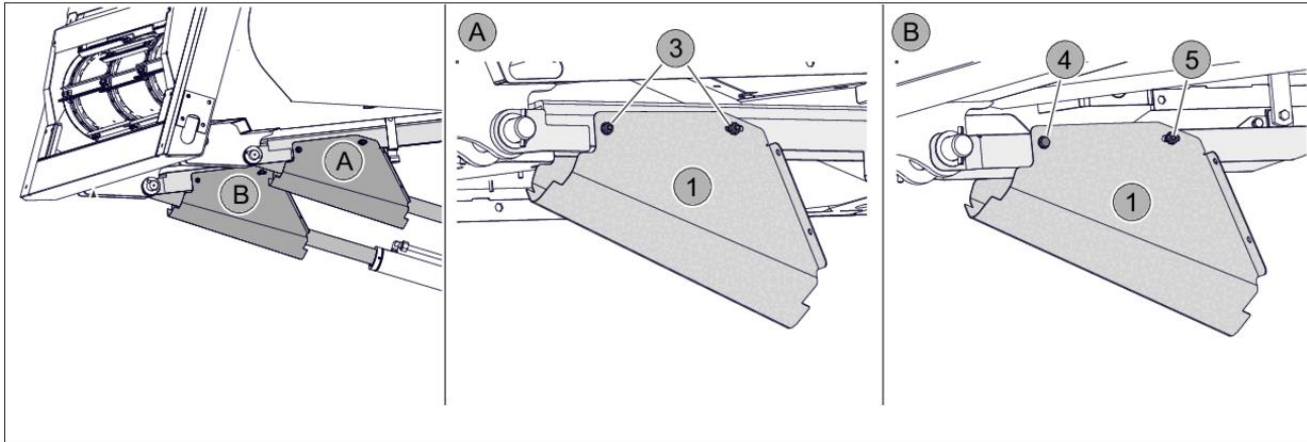
Zum Verstellen der Auflagen die vordere Einzugswalze (2) mit einem langen Hebel anheben

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Einzugskanal

➤ Abdeckung der Hydraulikzylinder anbauen



Die Abdeckung (1) muss an die Sicherheitsstütze (A) fest geschraubt werden. Dabei müssen die Schrauben von innen gesteckt und die Muttern von außen geschraubt werden. Der Halter (B) muss am Einzugskanal befestigt werden. Anschließend wird die Abdeckung (1) am Halter (B) mit der vorderen Schraube (4) von außen gesteckt und der hinteren Schraube (5) von innen gesteckt befestigt.

Die angebauten Abdeckungen (1) verhindern, dass die Kolbenstangen beim Ernteeinsatz im Mais verschmutzen und beschädigt werden. Die Abdeckungen (1) müssen beim Ernteeinsatz **im Getreide ausgebaut** werden.

Hinweis

Die Abdeckbelche sind in dem Umrüstsatz **MD_C03/0180 Umrüstsatz Getreide zu Mais** enthalten.

Nr.	Bezeichnung	Teilenummer MD_C03/0180
1	LEXION 8000	00 0730 290 0
2	LEXION 7000	00 0728 952 1
3	LEXION 6000	00 0728 951 1
4	LEXION 5000	00 0728 950 1

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM

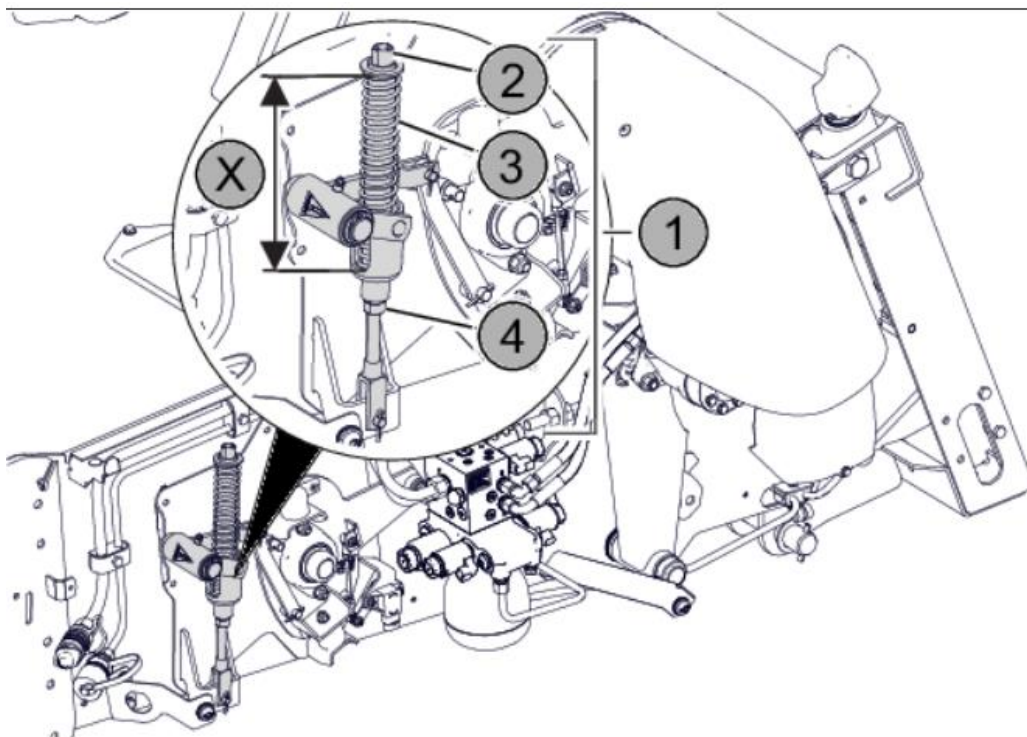


Einzugskanal

➤ Mittelwalze auf hohen Durchsatz einstellen

Die Mittelwalze dient dazu die Schichthöhe im Einzugskanal festzustellen. Im Mais ist es erforderlich die Einstellung der Mittelwalze an den höheren Durchsatz anzupassen, damit die Schichthöhe korrekt gemessen und damit der CRUISE PILOT besser auf die Erntebedingungen reagieren kann.

Am Einzugskanal befindet sich auf der rechten und linken Seite der Federzylinder der Druckwalze. Diese müssen wie folgt eingestellt werden:



Federzylinder (1) auf beiden Seiten einstellen.

- Mutter (4) lösen.
- Zylinderrohr (2) drehen, bis von der Feder (3) das Maß (X) eingehalten wird.
- Hoher Durchsatz: Maß (X) = 170,3 mm
- Mutter (4) und Zylinderrohr (2) kontern.

Hinweis!

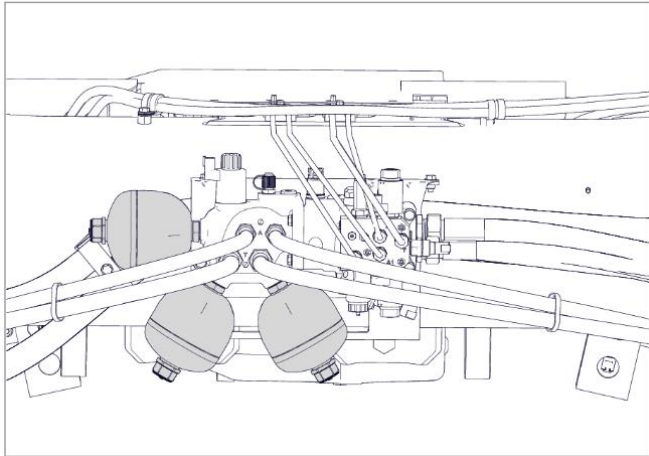
Anschließend den Nullpunkt des Durchsatzes einlernen!
Im CEBIS einstellbar unter <AUTOMATIC>
<CRUISE PILOT>

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Einzugskanal

▪ Druckspeicher der Vorsatzentlastung einstellen



Je nach Ausrüstung verfügen die Maschinen über 2 oder 3 Druckspeicher für die Vorsatzentlastung.

Beim Getreideschneidwerk und SWATH UP den genauen Druck einstellen.

Beim Maispflücker und Sonnenblumenschneidwerk den geringeren Druck vom vorher angebauten leichteren Getreideschneidwerk beibehalten oder den genauen Druck einstellen.

Einstellwerte der Betriebsanleitung des Mähdreschers entnehmen.

Drucktoleranz des Einstelldrucks = +5 bar

WARNUNG! Druckspeicher enthalten unter Druckstehendes Gas und Öl. Unsachgemäße Arbeiten an Druckspeichern können zu schweren Unfällen führen.

Hinweis!

Einstellarbeiten durch qualifizierte Fachwerkstatt durchführen lassen. Es wird Spezialwerkzeug benötigt.

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Einzugskanal

Reduzierung der Vorsatzdrehzahl

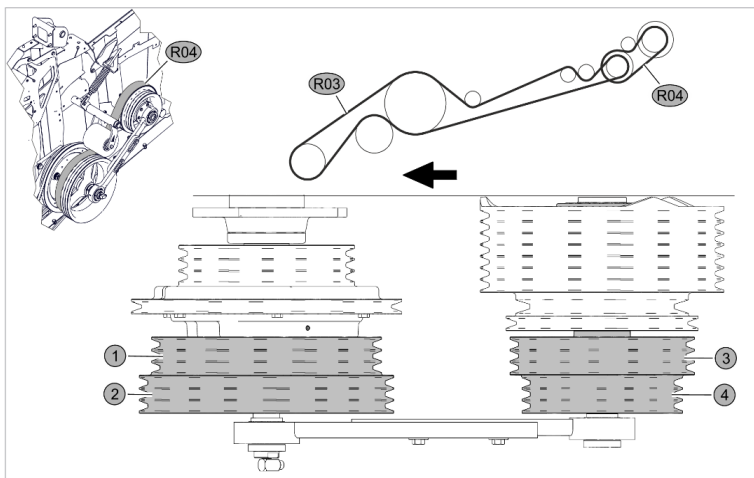
In Abhängigkeit der Erntebedingungen und des verbauten Vorsatzgeräteantriebes kann die Drehzahl des Vorsatzgerätes, bzw. des Einzugskanals reduziert werden. Ziel ist es ein möglichst sauberes Arbeitsbild des Pflückers zu erreichen, sodass wenig bis kein Pflanzenmaterial ins Dreschwerk gelangt.

Stufenantrieb XL

Die Reduzierung des Stufenantriebs XL erfolgt hierbei durch Umlegen des Riemens R04.

Paarung der Riemenscheiben 1 und 3: hohe Drehzahl

Paarung der Riemenscheiben 2 und 4: niedrige Drehzahl



Regeltrieb L und XXL

Die Reduzierung des Regeltriebs L und XXL erfolgt hierbei über das CEBIS-Terminal. Die Einstellung kann über verschiedenen Wege eingestellt werden:

1. Menü: Vorsatzgerät -> Einstellungen des Vorsatzgerätes -> Drehzahl des Vorsatzgerätes
2. Direktzugriff des Schneidwerks über den Feldfahrt-Bildschirm
3. Favoritenmanagement



Hinweis!

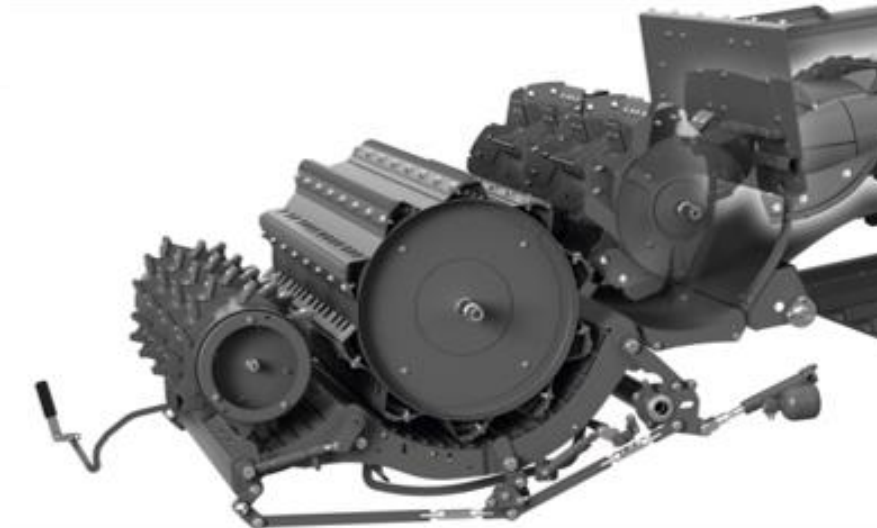
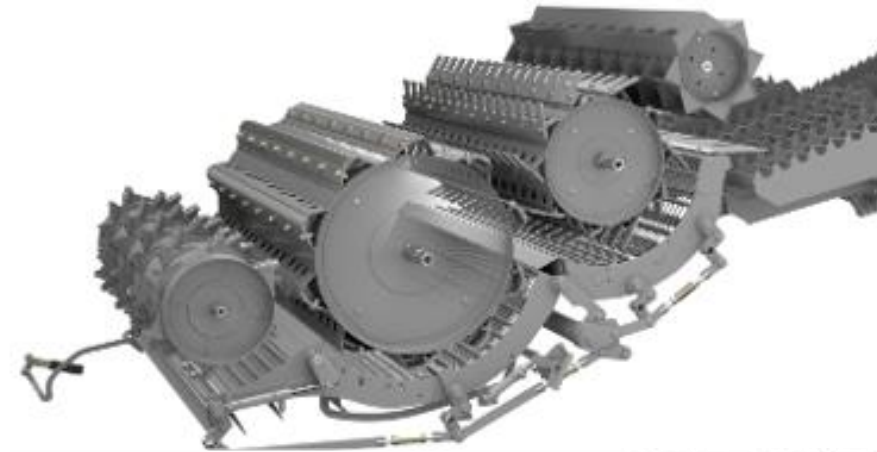
Um unnötige Belastung des Dreschwerkes mit Pflanzenmaterial zu vermeiden:
 Je feuchter die Restpflanze -> Drehzahl erhöhen
 Je trockener die Restpflanze -> Drehzahl reduzieren

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Thema: Dreschwerk

Inhalt:	Seite:
▪ <u>Ausbau der Vorkorbklappen</u>	15
▪ <u>Abdeckung der Steinfangmulde</u>	16
➤ <u>Einbau der Maisvorkorbsegmente</u>	17
➤ <u>Hydr. Dreschkorbleiste / Hydr. Dreschkorbklappe</u>	18
➤ <u>Einbau Dreschkorbsegment min. N18</u>	19
▪ <u>Reduzierung der Dreschwerksdrehzahl</u>	20



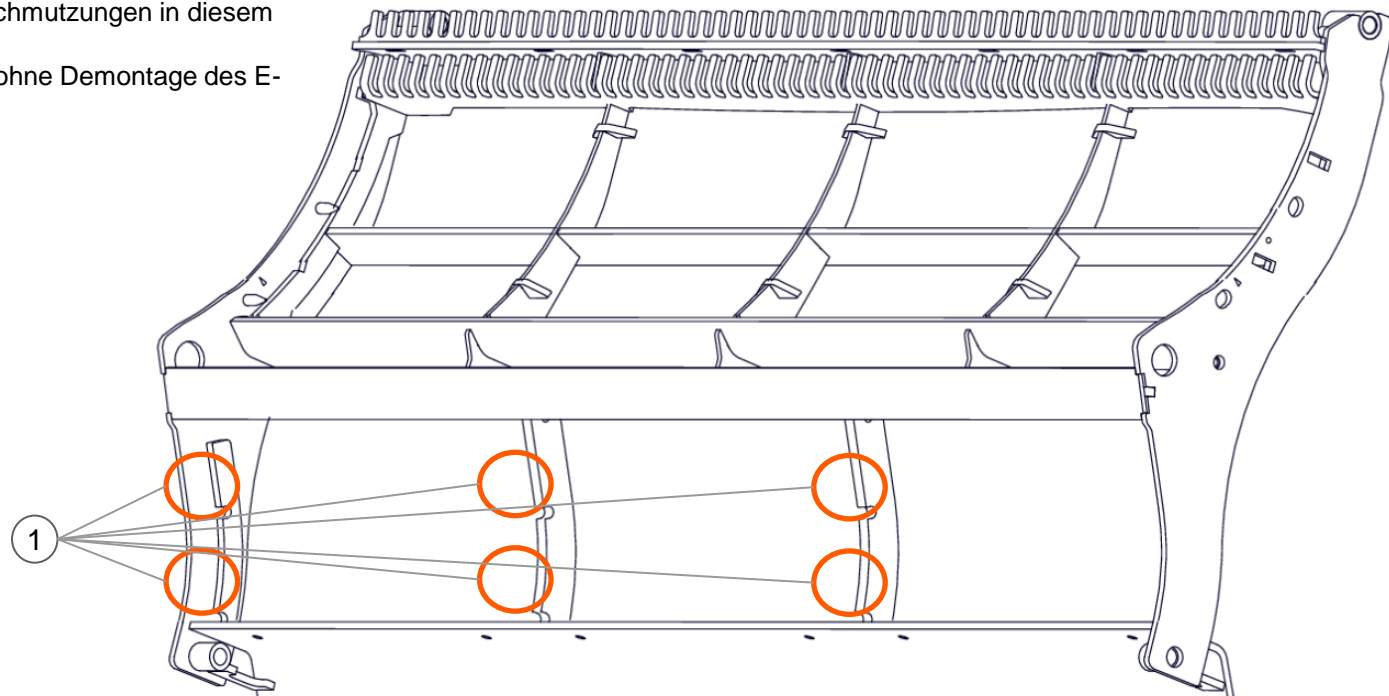
- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Dreschwerk

▪ Ausbau der Vorkorbklappen

Die Vorkorbklappen sind bei (1) in den Vorkorbrahmen eingehängt. Bei **ausgebauten Vorkorbsegmenten** lassen sich die Vorkorbklappen und das dazugehörige Verstellgestänge recht einfach demontieren. Dies beugt Verstopfungen und Verschmutzungen in diesem Bereich vor. Der Ausbau der Vorkorbklappen ist ohne Demontage des E-Kanals möglich.



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Dreschwerk

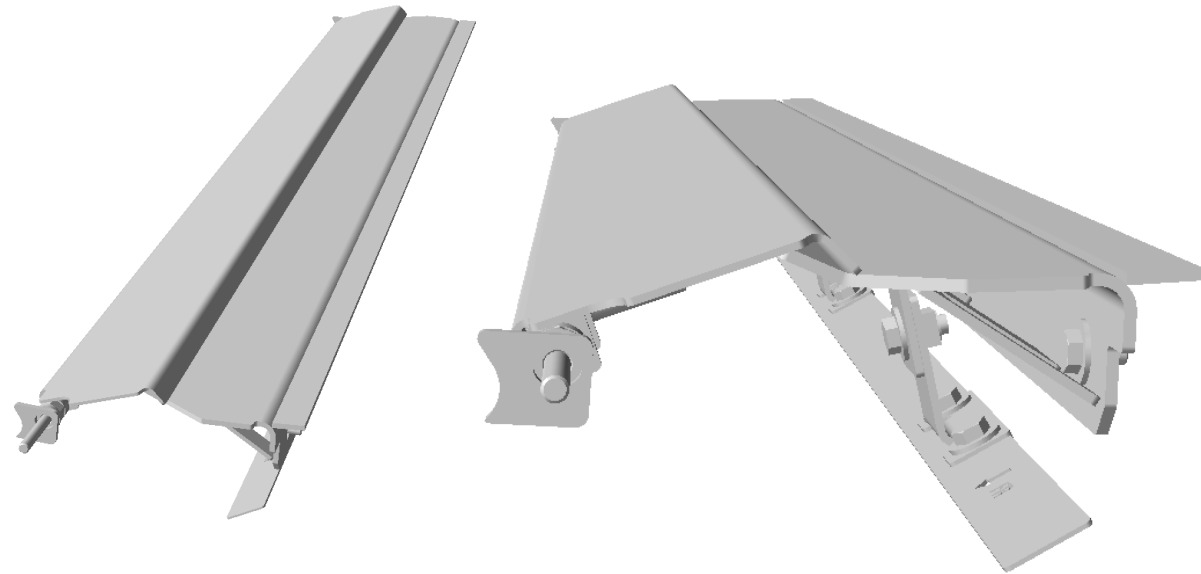
▪ Abdeckung der Steinfangmulde

Für eine Verhinderung von starker Verschmutzung und Verstopfungen im Einzugsbereich ist es empfehlenswert eine Abdeckung der Steinfangmulde entsprechend der Einbauanleitung einzubauen.

Nach der ersten Montage der Abdeckung kann diese angebracht werden, ohne dass der Einzugskanal abgebaut werden muss.

Hinweis

Es wird empfohlen den erstmaligen Einbau in Zusammenarbeit mit der Werkstatt des Vertriebspartners durchzuführen, da für den Halter entsprechende Löcher gebohrt werden müssen und der Einzugskanal demontiert werden muss.



Modell	Bezeichnung	Teilenummer
LEXION 8000 & 6000	NRS Abdeckung Steinfangmulde	00 3090 142 0
LEXION 7000 & 5000	NRS Abdeckung Steinfangmulde	00 3090 143 0
LEXION C8x1	Anbauanleitung	00 0306 983 0

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM

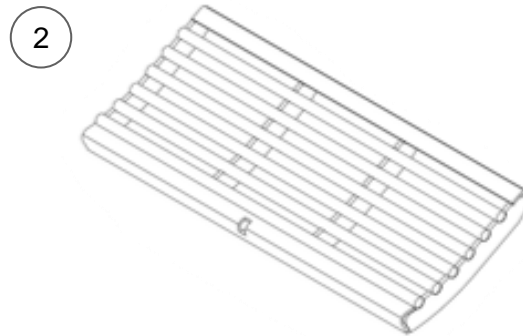


➤ Einbau der Maisvorkorbsegmente 19x40

Die Vorkorbsegmente können durch die Steinfangmulde ausgetauscht werden. Für den Maisdrusch werden generell die Vorkorbsegmente 19 x 40 gestanzt empfohlen.

➤ Maisvorkorbsegment 19x40 gestanzt:

❖ Vorkorbsegment Rundstab:



Nr.	Bezeichnung	Ernte-bedingungen	Maßnahme	Teilenummer
1	Maisvorkorbsegment 19x40 gestanzt	CCM	➤ Erforderlich	Enthalten in Umrüstsatz MD_C03/0180
2	Vorkorbsegment Rundstab LEXION 8000 / 6000	Körnermais (feucht und trocken)	❖ Empfohlen	00 1809 067 0
3	Vorkorbsegment Rundstab LEXION 7000 / 5000	Körnermais (feucht und trocken)	❖ Empfohlen	00 1809 068 0

Hinweis!
Die geöffnete Steinfangmulde lässt sich über einen kleinen Hebel an der rechten Maschinenseite arretieren.

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Dreschwerk

➤ Hydr. Dreschkorbleiste ausschwenken & hydr. Dreschkorbklappe öffnen

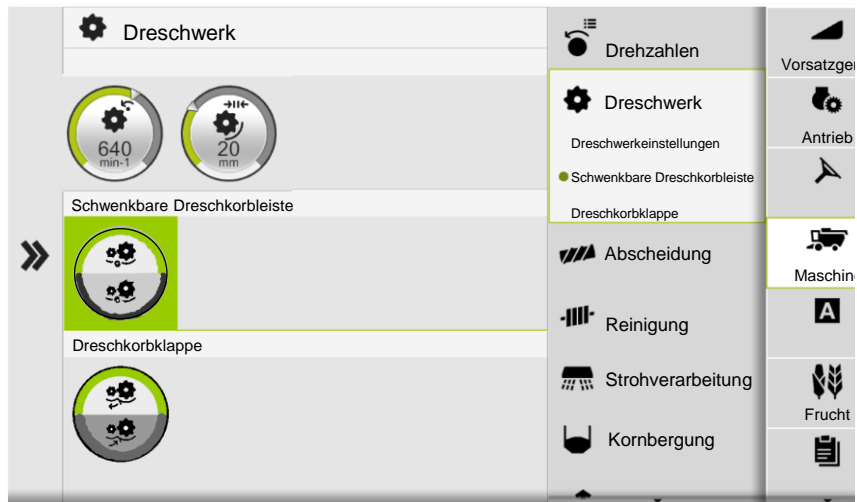
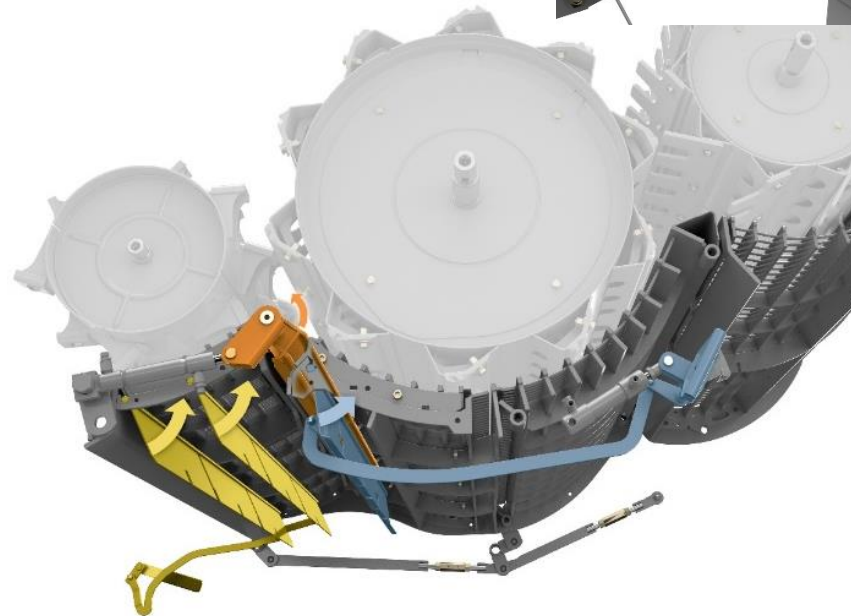
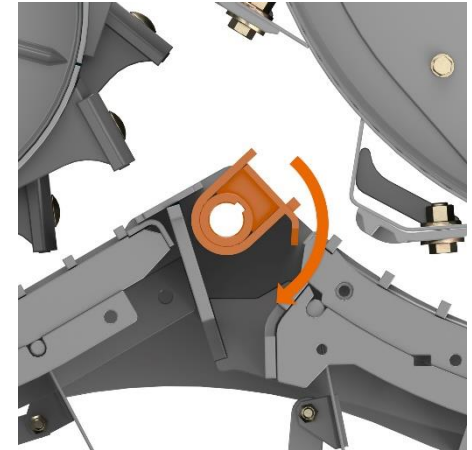
Für den Maisdrusch sollte die hydraulische Dreschkorbleiste (orange) über das CEBIS ausgeschwenkt werden, sodass ein flacher Übergang von Vorkorb zum Hauptkorb entsteht.

Darüber hinaus sollte die hydraulische Dreschkorbklappe (blau) unbedingt geöffnet werden.

Im CEBIS:

Maschine -> Dreschwerk -> Schwenkbare Dreschkorbleiste
Bzw.

Maschine -> Dreschwerk -> Dreschkorbklappe



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



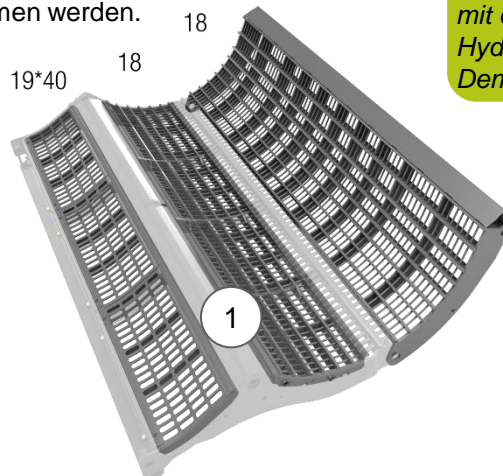
Dreschwerk

➤ Einbau Dreschkorbsegment min. N18

Für den Maisdrusch sollte mindestens das Dreschkorbelement N18 verbaut werden. Dieses verringert den Bruchkornanteil in der gedroschenen Ware und minimiert das Verschmutzen der Maschine von innen bei sehr hoher Kornfeuchte.

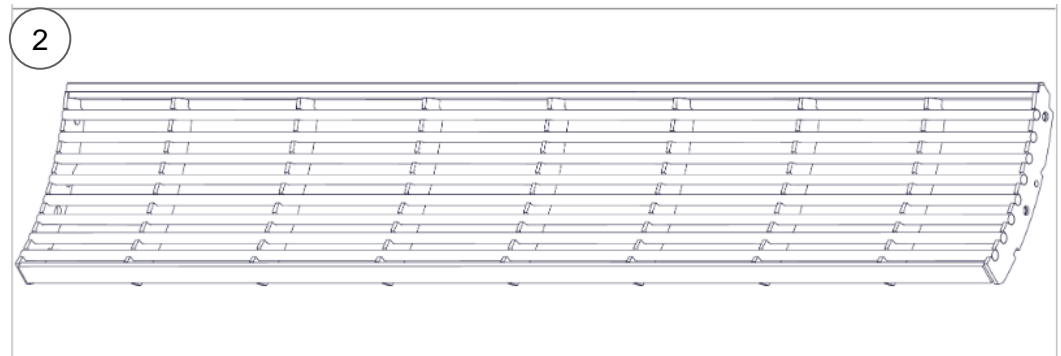
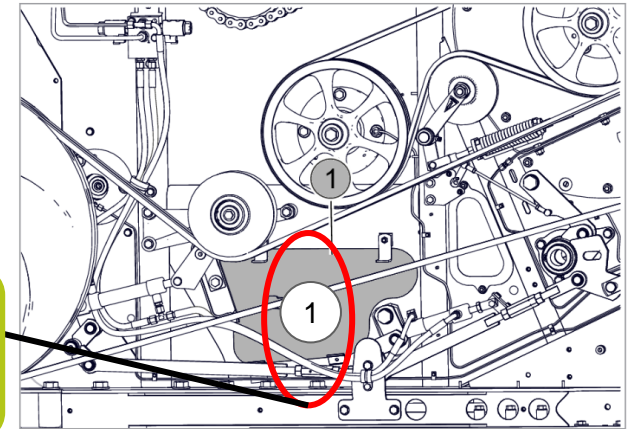
Als Mindestausstattung ergibt sich daher die dargestellte Kombination 19x40,18,18.

Das Dreschkorbsegment kann bei maximalem Korbabstand seitlich aus der Maschine durch den Deckel (1) entnommen werden.



Hinweis!

Der Riemen des Vorsatzgeräteantriebes kann mit einem starken Kabelbinder an der Hydraulikleitung fixiert werden. Dies erspart die Demontage des Riemens.



Nr	Bezeichnung	Erntebedingungen	Maßnahme	Teilenummer
1	Dreschkorbsegment N18	CCM, Körnermais feucht	➤ Erforderlich	LEXION 8000 / 6000: 00 1822 497 4 LEXION 7000 / 5000: 00 1822 493 4
2	Dreschkorbsegment Rundstab 19 mm	Körnermais trocken, geringer Bruchkorngehalt	❖ Empfohlen	LEXION 8000 / 6000: 00 1822 494 4 LEXION 7000 / 5000: 00 1822 498 4

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Dreschwerk

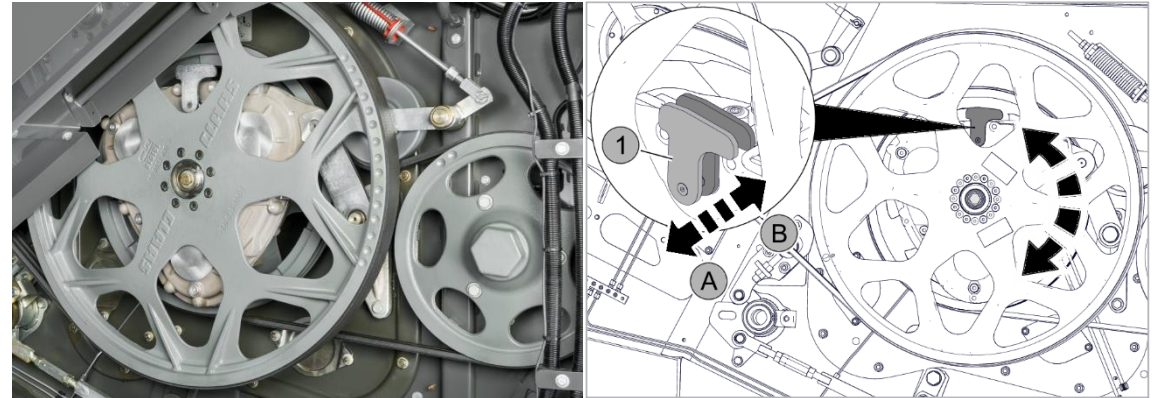
➤ Reduzierung der Dreschwerksdrehzahl

Um einen schonenden Drusch und eine hohe Kornqualität zu Dreschtrommel wird Mais generell mit sehr geringer Dreschtrommeldrehzahl geerntet. Um in extremen Erntebedingungen ein übermäßiges Verschmutzen der Maschine von innen zu vermeiden und um eine sehr hohe Kornqualität zu gewährleisten kann ein Dreschtrommelreduziergetriebe verbaut werden.

Dieses Getriebe wird entweder mechanisch über einen kleinen Hebel hinter der Riemenscheibe der Dreschtrommel oder hydraulisch über das CEBIS-Terminal geschaltet.

Zur Reduzierung der Dreschwerksdrehzahl den Hebel am Dreschtrommelreduziergetriebe zur Maschine hin in Richtung „B“ drücken.

Das Hydraulische Dreschtrommelreduziergetriebe wird Über CEBIS geschaltet:
Maschine -> Dreschwerk -> Dreschtrommelreduziergetriebe



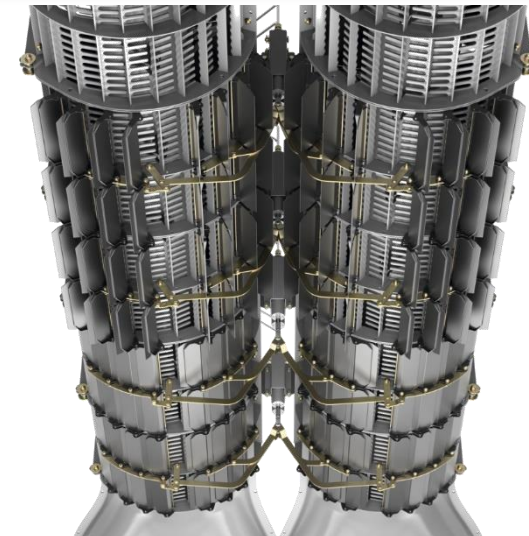
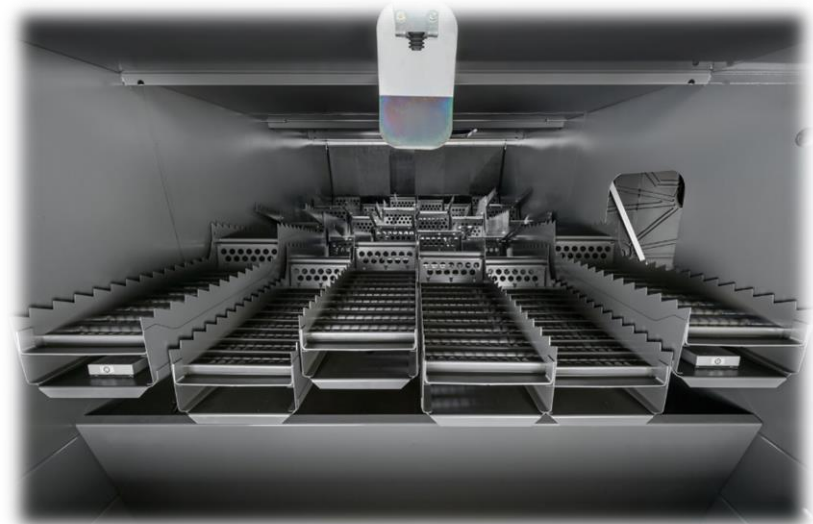
Position	Drehzahlstufe	Drehzahl	Verwendung
A	Hoher Drehzahlbereich	330 – 930 U/min	Getreide
B	Niedriger Drehzahlbereich	170 – 460 U/min	Mais

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Thema: Abscheidung

Inhalt:	Seite:
➤ <u>Abscheidekorb auf Position weit (Schüttler)</u>	22
❖ <u>Einbau anderer Abscheidekörbe (Hybrid)</u>	23



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Abscheidung

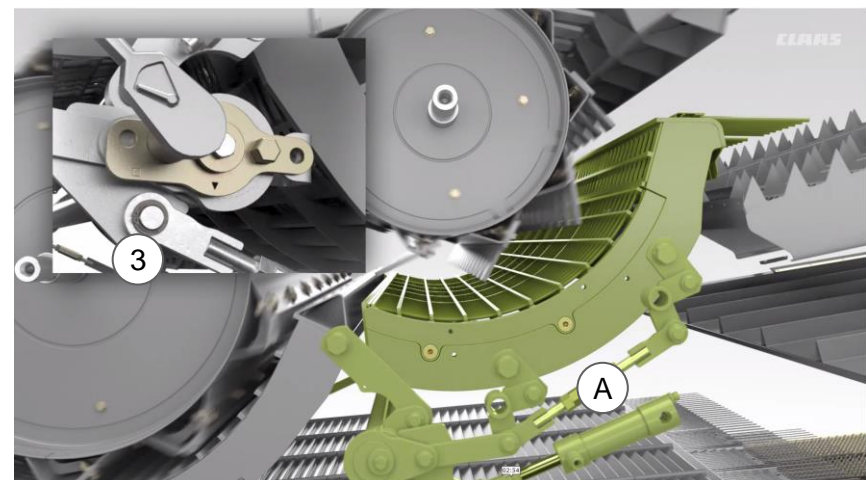
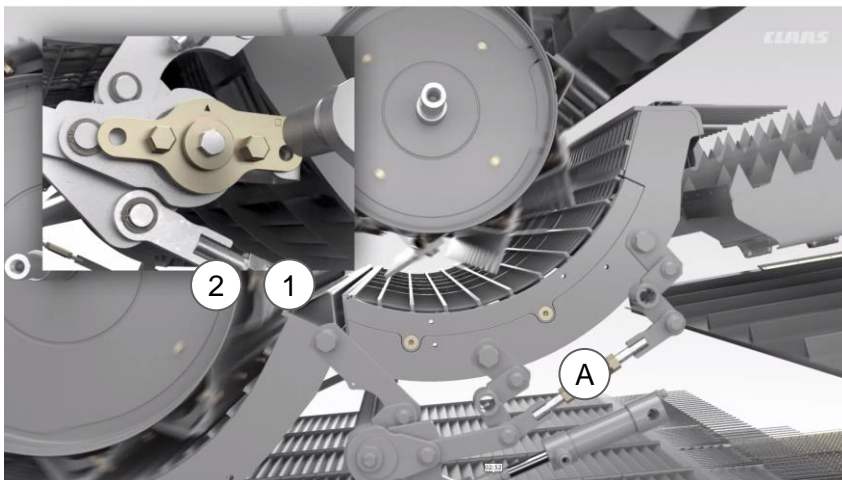
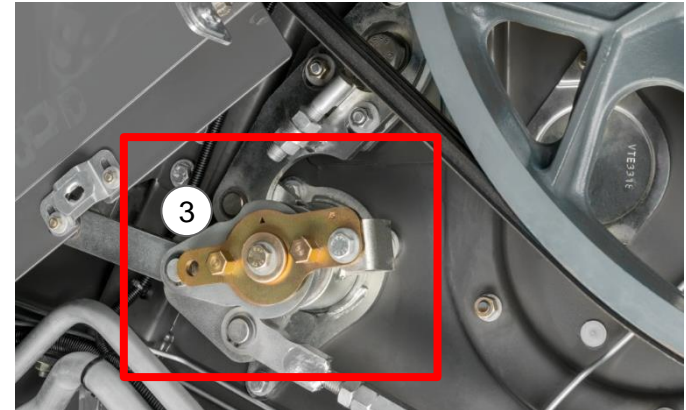
➤ Abscheidekorb auf Position weit (Schüttler)

Die Position des Abscheidekorbes kann mit Hilfe der Verstellmechanik (3) auf der rechten Maschinenseite manuell vergrößert werden.

Dazu den Dreschkorb im CEBIS auf den maximalen Abstand einstellen und die

Schraube (1) abschrauben. Über die Schraube (2) den Hebel (3) um 180° verdrehen.

Zeigt der kleine Pfeil auf dem Hebel nach unten, so ist der Abscheidekorb auf Position „weit“ eingestellt.



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Abscheidung

❖ Einbau anderer Abscheidekörbe (Hybrid)

Sind in den Rotoren schon die Standard Drahtkörbe für Getreide und Mais (1) verbaut, können diese für die Maisernte eingebaut bleiben.

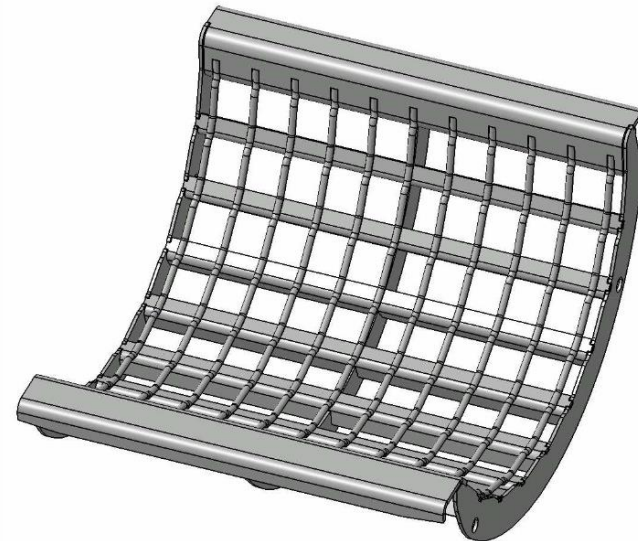


- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM

❖ CCM-Abscheidekorb:

Sind in den Rotoren Fingerkörbe verbaut, sollten zur Maisernte CCM-Abscheidekörbe eingebaut werden.

Bei der Ernte von CCM können zur Erhöhung des Spindelanteils in dem Erntegut andere Abscheidekörbe verbaut werden. Dabei sollten jeweils die letzten beiden Körbe unter den Rotoren durch CCM Abscheidekörbe getauscht werden.



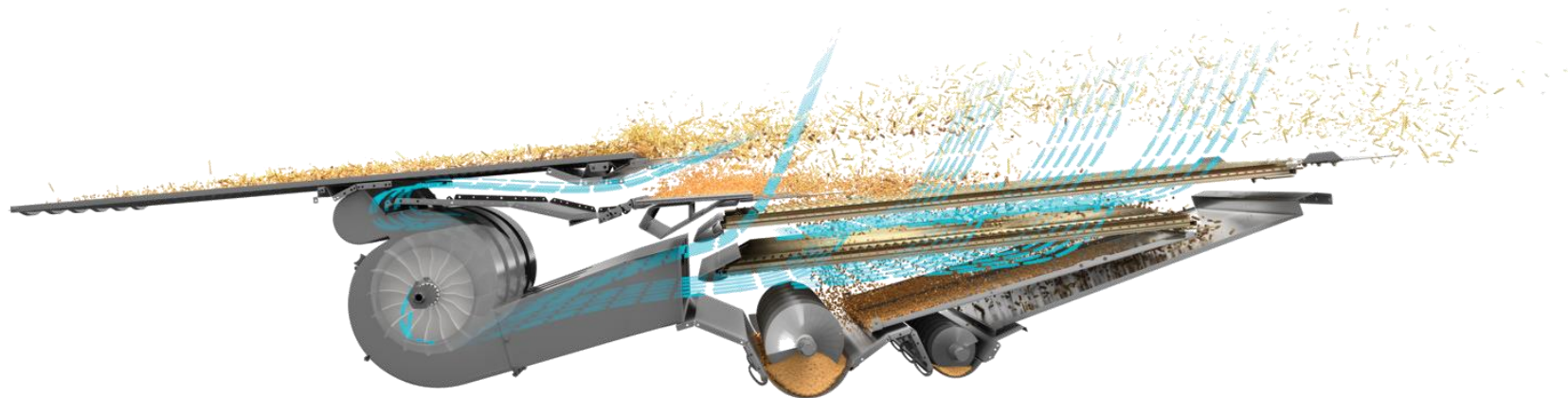
Hinweis:

Die CCM-Abscheidekörbe sind mit der Teilenummer 00 2998 434 0 bestellbar.



Thema: Reinigung

Inhalt:	Seite:
➤ <u>Untersieb ausbauen und Überkehrrücklauf abdecken</u>	25
➤ <u>Obersiebvariante auswählen</u>	26
▪ <u>Ausbau Überkehrelevatorkette</u>	27



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Reinigung

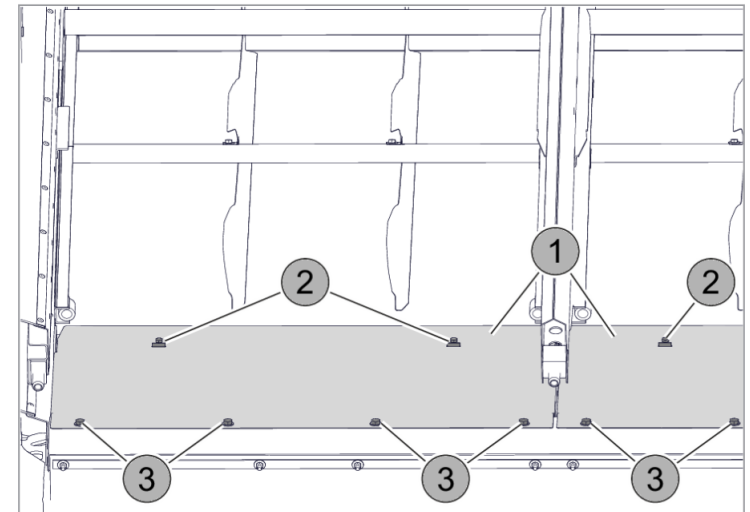
➤ **Untersieb ausbauen / Überkehrrücklauf abdecken**

Für den Maisdrusch wird empfohlen, die Untersiebe auszubauen und mit abgedecktem Überkehrrücklauf zu fahren. Die Abdeckbleche sind in dem Umrüstsatz **MD_C03/0180 - Umrüstsatz Getreide zu Mais** enthalten.

Hierzu das Untersieb ausbauen und anschließend das zusätzliche Blech (1) jeweils links und rechts mit den Klemmhaltern (2) auf dem Überkehrrücklauf fixieren und anschließend mit Schrauben (3) anschrauben.

Bei ausgebautem Siebmotoren jeweils Schutzkappen auf die Enden der Kabelsätze stecken und Siebverstellung im CEBIS (A) / (B) ausschalten:

Maschine -> Reinigung -> Siebverstellung



Hinweis!

Soll während der Maisernte mit CEMOS-AUTOMATIC AUTO CLEANING gearbeitet werden, so müssen Untersiebe montiert sein.

Hinweis!

Bei ausgebautem Untersieb und verdeckter Überkehr, muss CEMOS AUTOMATIC AUTO CLEANING im CEBIS deaktiviert werden.



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Reinigung

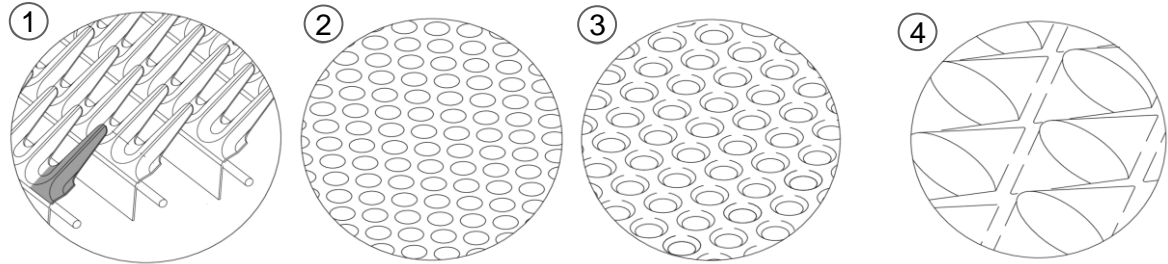
➤ Obersiebvariante auswählen

Je nach Erntebedingungen und je nach Anforderungen an die Qualität des Erntegutes können unterschiedliche Obersiebvarianten verwendet werden.

Für die Ernte von Körnermais werden CB 22 mit langen Lamellen empfohlen.

Für die Ernte von CCM werden Nasensiebe empfohlen.

Wenn Plansiebe oder Nasensiebe verwendet werden oder Untersiebe ausgebaut sind, Untersiebverstellung im CEBIS ausschalten.



Hinweis!

Zur besseren Selbstreinigung der Plansiebe in extrem feuchten Erntebedingungen können kleine Ketten montiert werden. Diese halten die Sieboberfläche durch die Schwungbewegung der Siebe sauber. Zu beachten ist, dass die montierten Ketten zu mehr Verschleiß auf den Sieben führen.

Nr.	Bezeichnung	Fruchtart	Erntebedingungen
1	Lamellensieb CB22 30 mm Lamelle	Körnermais oder CCM mit geringem Spindelanteil	Normal bis feucht, sauberes Erntegut, hohe Durchsätze , Verstellung möglich
2	Plansieb ø 16, 18 mm	Körnermais	Normal bis feucht, sehr sauberes Erntegut , mittlere Durchsätze, Verstellung nicht möglich
3	Plansieb durchgedrückt ø 18, 20 mm	Körnermais	Normal bis feucht, sauberes Erntegut, Leistungsvorteil ggü. Plansieb
4	Nasensieb 80 / 40	CCM mit hohem Spindelanteil	Normal bis sehr feucht , sehr hohe Durchsätze

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Reinigung

▪ Ausbau der Überkehrelevatorkette

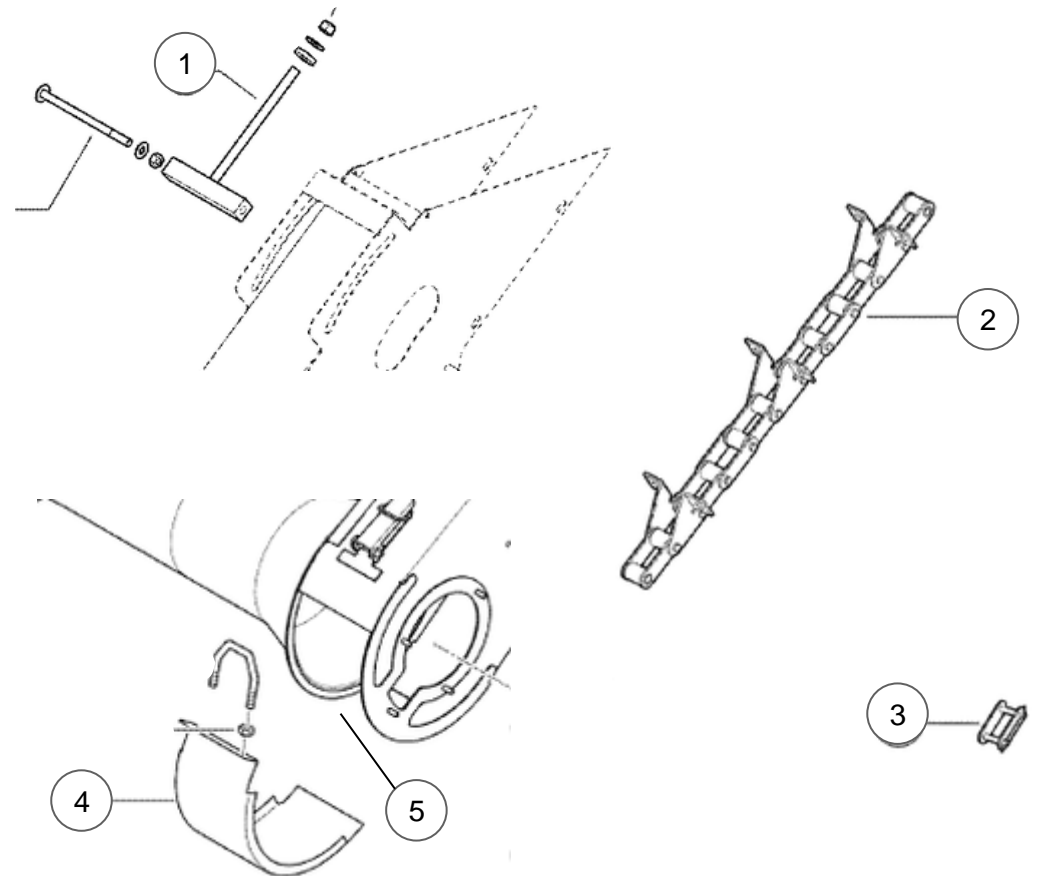
Wenn der Überkehrrücklauf abgedeckt ist, ist es zu empfehlen die Überkehrelevatorkette auszubauen, um unnötigen Verschleiß zu vermeiden.

In folgenden Schritten wird die Überkehrelevatorkette ausgebaut:

1. Kettenspanner (1) lösen.
2. Kette (2) mit dem Kettenschloss (3) trennen.
3. Kette trennen.
4. Überkehrdeckel (4) abbauen.
5. Die Kette durch die Öffnung (5) nach unten rausziehen.

Hinweis!

Die Schlupfüberwachung muss anschließend im CEBIS ausgeschaltet werden!
 Unter <Maschine> <Drehzahlen>
 <Schlupfüberwachung> <Überkehr Ein/Aus>

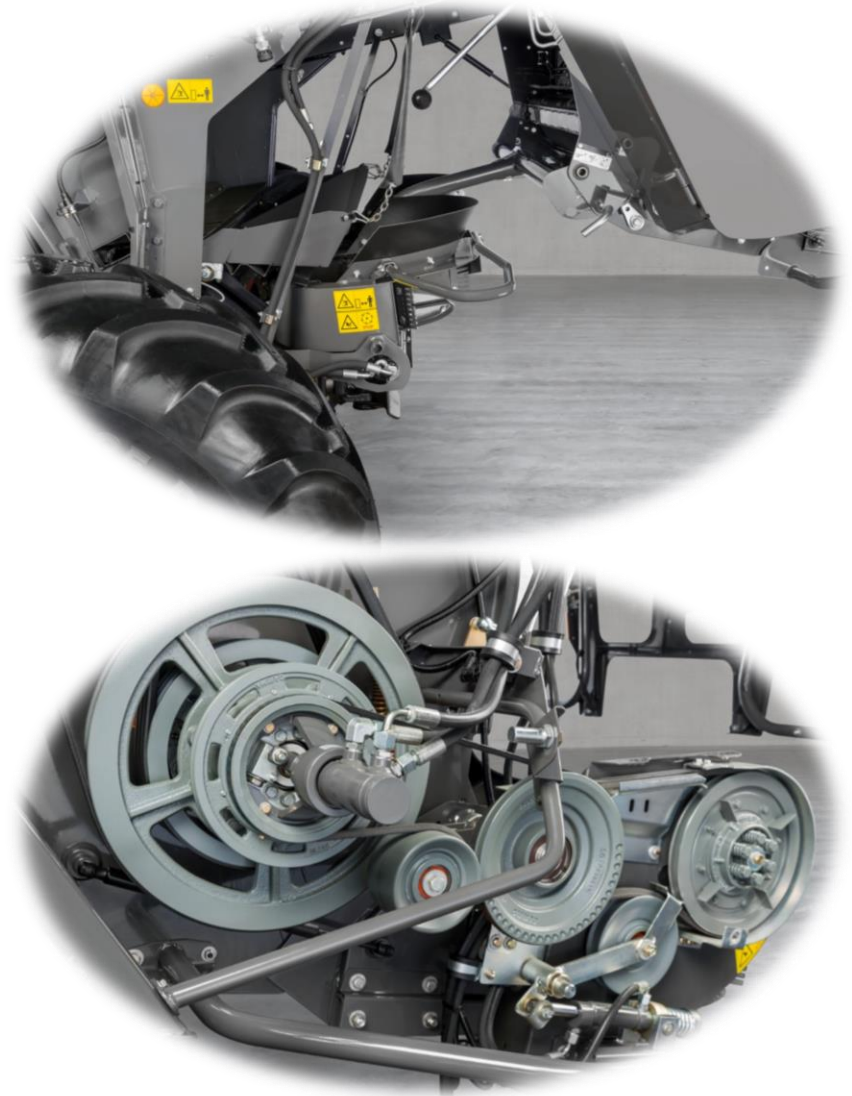


- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Thema: Spreuverteiler und Strohhäcksler

Inhalt:	Seite:
➤ <u>Informationen zu verfügbaren Umrüstsätzen</u>	29
▪ <u>Spreuverteiler / Spreuwurfgebläse demontieren</u>	30
➤ <u>Wurfpaddel des Spreuwurfgebläses umbauen</u>	31
➤ <u>Gummituch über dem Strohhäcksler einbauen (Schüttler)</u>	32
➤ <u>Einfallblech in den Strohhäcksler einbauen</u>	33
➤ <u>Einbau von Maisschlegelmesser</u>	34
➤ <u>Reibboden, Gegenmesserkamm, Querschneide</u>	35
➤ <u>Drehzahlen Strohhäcksler / Radialverteiler</u>	36
➤ <u>Umbau Radialverteiler</u>	37
▪ <u>Radialverteiler durch Maisverteiler ersetzen</u>	38



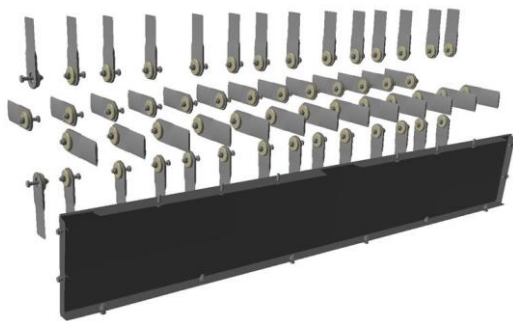
- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



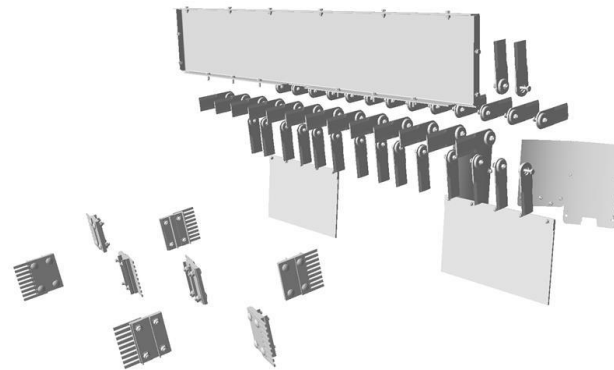
Spreuverteiler & Spreuwurfgebläse

➤ Informationen zu verfügbaren Umrüstsätzen

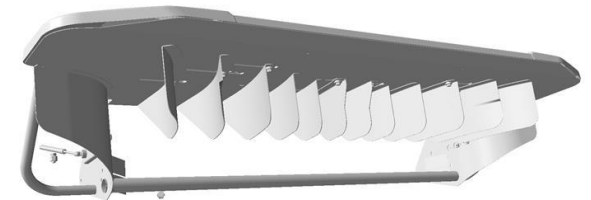
Nr.	Bezeichnung	①			②			③		
		Teilenummer MD_G03/0100 – SPECIAL CUT Strohhäcksler	Teilenummer MD_G03/0120 – SPECIAL CUT mit Radialverteiler	Teilenummer MD_G03/0130 – Radialverteiler auf Standardverteiler	Teilenummer MD_G03/0100 – SPECIAL CUT Strohhäcksler	Teilenummer MD_G03/0120 – SPECIAL CUT mit Radialverteiler	Teilenummer MD_G03/0130 – Radialverteiler auf Standardverteiler	Teilenummer MD_G03/0100 – SPECIAL CUT Strohhäcksler	Teilenummer MD_G03/0120 – SPECIAL CUT mit Radialverteiler	Teilenummer MD_G03/0130 – Radialverteiler auf Standardverteiler
1	LEXION 8000	00 0728 796 0	00 0728 721 1	00 2816 679 1	00 0728 796 0	00 0728 721 1	00 2816 679 1	00 0728 796 0	00 0728 721 1	00 2816 679 1
2	LEXION 7000	00 0728 795 0	00 0728 720 1	00 2816 677 1	00 0728 795 0	00 0728 720 1	00 2816 677 1	00 0728 795 0	00 0728 720 1	00 2816 677 1
3	LEXION 6000	00 2208 293 2	00 2834 201 0	00 2816 679 1	00 2208 293 2	00 2834 201 0	00 2816 679 1	00 2208 293 2	00 2834 201 0	00 2816 679 1
4	LEXION 5000	00 2208 292 2	00 2834 200 0	00 2816 677 1	00 2208 292 2	00 2834 200 0	00 2816 677 1	00 2208 292 2	00 2834 200 0	00 2816 677 1



①



②



③

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Spreuverteiler & Spreuwurfgebläse

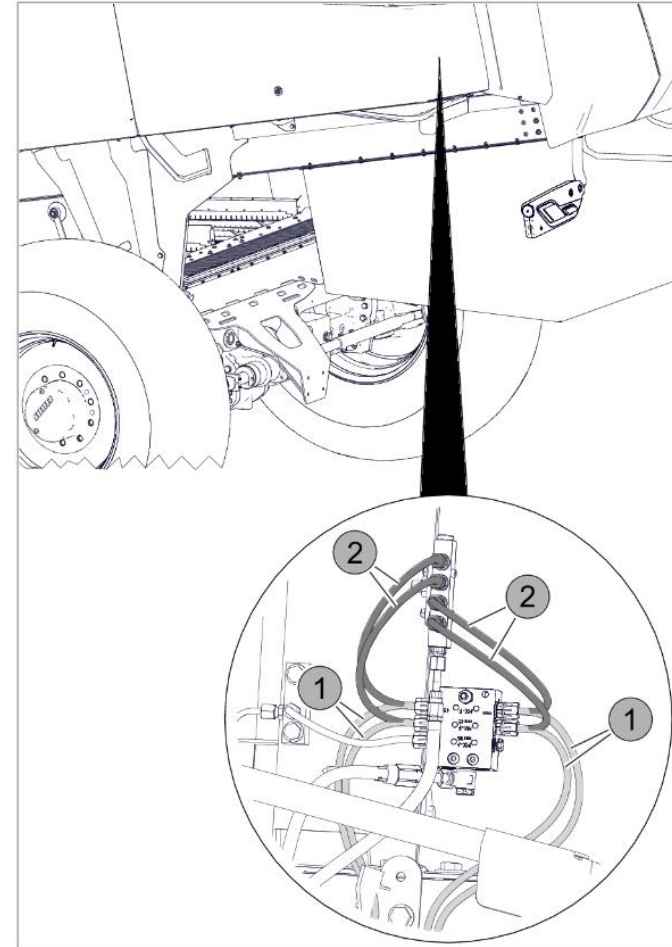
▪ Spreuverteiler und Spreuwurfgebläse demontieren

Für den intensiveren Maisdrusch wird empfohlen, den Spreuverteiler, bzw. das Spreuwurfgebläse zu demontieren.

Bei demontiertem Spreuverteiler/Spreuwurfgebläse muss die Drehzahlüberwachung im CEBIS ausgeschaltet werden:

Maschine -> Drehzahlen -> Schlupfüberwachung

Wenn Strohhäcksler, Spreuwurfgebläse oder Spreuverteiler für den Ernteeinsatz abgebaut werden oder nicht vorhanden sind, müssen die Schlauchleitungen (2) in Verteilerblöcke eingeschraubt werden.



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Spreuverteiler & Spreuwurfgebläse

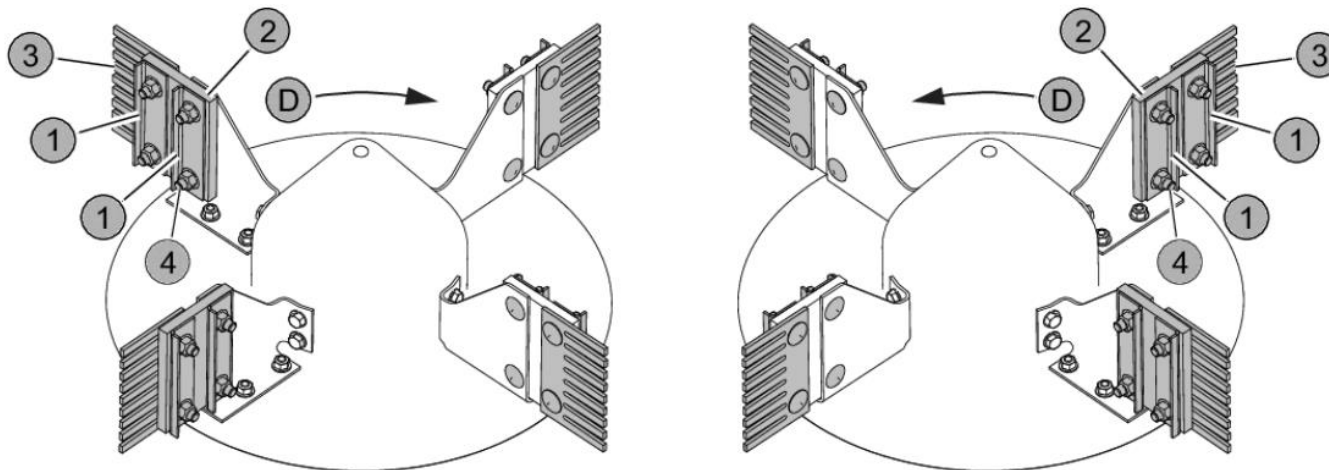
➤ Die Gummipaddel des Spreuwurfgebläses umbauen (Nur Radialverteiler)

Im Umrüstsatz **MD_G03/0120- Umrüstsatz – SPECIAL CUT mit Radialverteiler** sind Wurfpaddel für Spreuverteiler enthalten.

Wird der Spreuverteiler nicht für die Maisesorte in Serviceposition gestellt, müssen die Wurfpaddel umgebaut werden.

Die mitgelieferten Wurfpaddel sind für den Einsatz in Getreide und Mais geeignet.

Beim Einbau auf die Drehrichtung des Spreuwurfgebläses achten!



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Strohhäcksler

➤ Gummituch über dem Strohhäcksler (Schüttler)

Für den Ernteeinsatz in Mais ist es erforderlich ein Gummituch über den Strohhäcksler einzubauen. Hierdurch werden Schäden am Schüttlerhaus und an der Heckklappe vermieden.

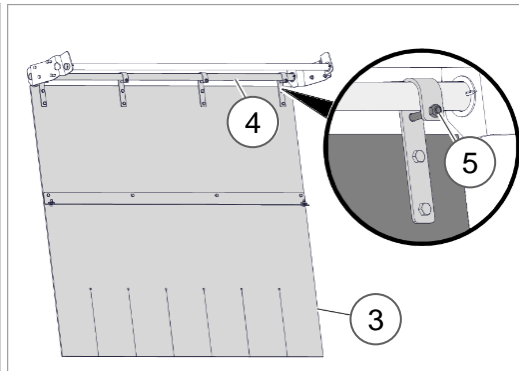
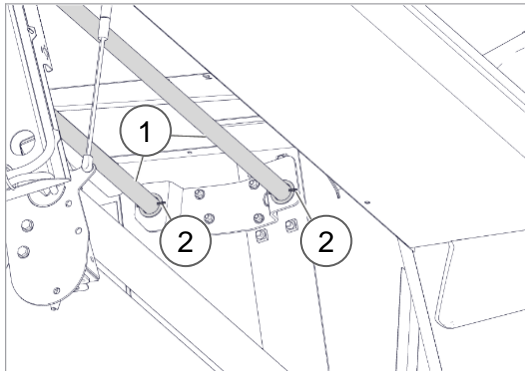
Im Umrüstsatz **MD_G03/0100 Umrüstsatz Mais für SPECIAL CUT Strohhäcksler** sind zwei Gummitücher enthalten.

Diese müssen nach untenstehender Anleitung eingebaut werden.

Für den Ernteeinsatz in Getreide und Reis wird das Gummituch wieder ausgebaut.
Durch die Heckklappe wird der relevante Bereich zugänglich.

Hinweis!

Für diesen Arbeitsschritt wird ggf. zusätzliches Werkzeug benötigt. Arbeitsschritte in detaillierter Form in der Betriebsanleitung nachlesen !



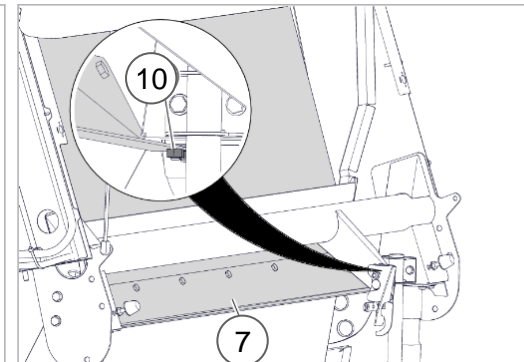
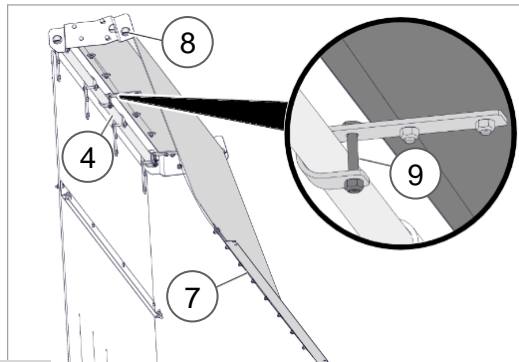
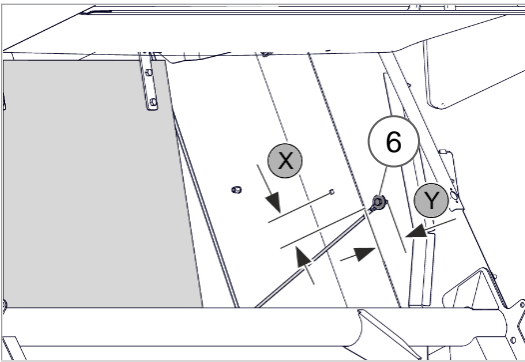
Die beiden Rohre (1) in die Lagerbleche einsetzen und mit Splinten (2) befestigen.

Das Gummituch (3) über das vordere Rohr (4) hängen und mit Schrauben (5) befestigen.

Anschließend das Drahtseil bei (6) anschrauben.

Gummituch (7) über das hintere Rohr (8) verlegen und am vorderen Rohr (4) mit Schrauben (9) befestigen.

Gummituch (7) auf beiden Seiten mit Muttern (10) anschrauben.



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Strohhäcksler

➤ Einfallblech in den Strohhäcksler einbauen

Durch die stärkere Beanspruchung des Strohhäckslers beim Ernteeinsatz im Mais ist es erforderlich ein Einfallblech in den Strohhäcksler einzubauen.

Im Umrüstsatz

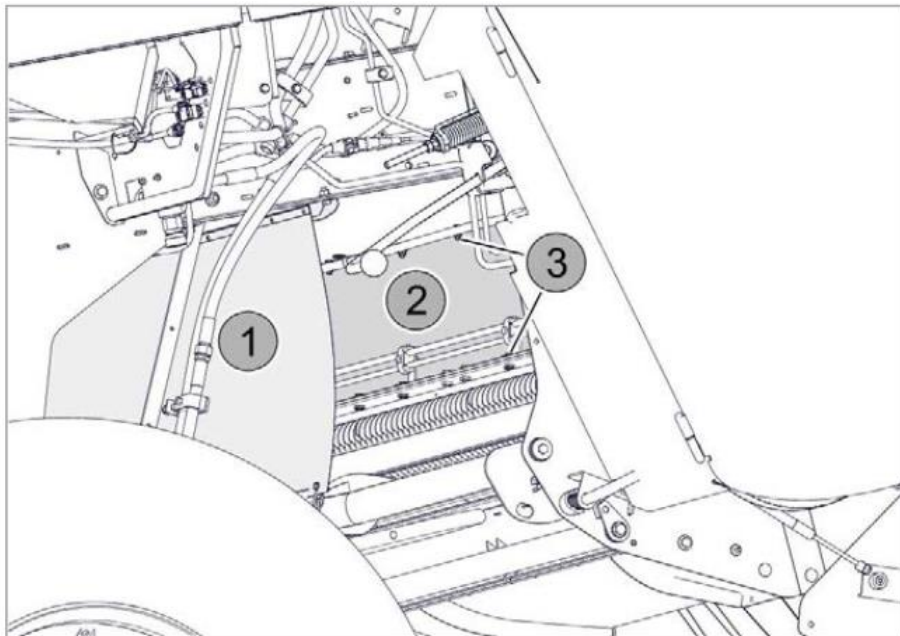
MD_G03/0100 Umrüstsatz Mais für SPECIAL CUT Strohhäcksler

&

MD_G03/0120 Umrüstsatz Mais – SPECIAL CUT mit Radialverteiler

ist das Einfallblech enthalten.

Diese müssen nach untenstehender Anleitung eingebaut werden.



451466-001

Hinweis!

Für diesen Arbeitsschritt wird ggf. zusätzliches Werkzeug benötigt. Arbeitsschritte in detaillierter Form in der Betriebsanleitung nachlesen !

Spreuwurfbälge oder Spreuverteiler nach hinten ausschwenken, falls nicht abgebaut.

Gummituch (1) anheben.

Einfallblech unten (2) mit Schrauben (3) unten, oben und an den Seitenwänden links und rechts anschrauben.

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Strohhäcksler

➤ Einbau von Maisschlegelmesser

Für den Ernteeinsatz in Mais ist es Maisschlegelmesser in den Strohhäcksler einzubauen. Der Einsatz von Getreidemessern ist nicht zulässig und führt zu erheblichen Beschädigungen an der Maschine. Maisschlegelmesser sind nicht für die Getreideernte zulässig.

Einbauvorgaben der Maismesser beachten !

An jeder Anschraublasche (H) ein Schlegelmesser (3) anschrauben.
Schrauben (1) von rechts nach links anschrauben.

Niemals Schlegelmesser verklemmen, sondern frei beweglich festschrauben.

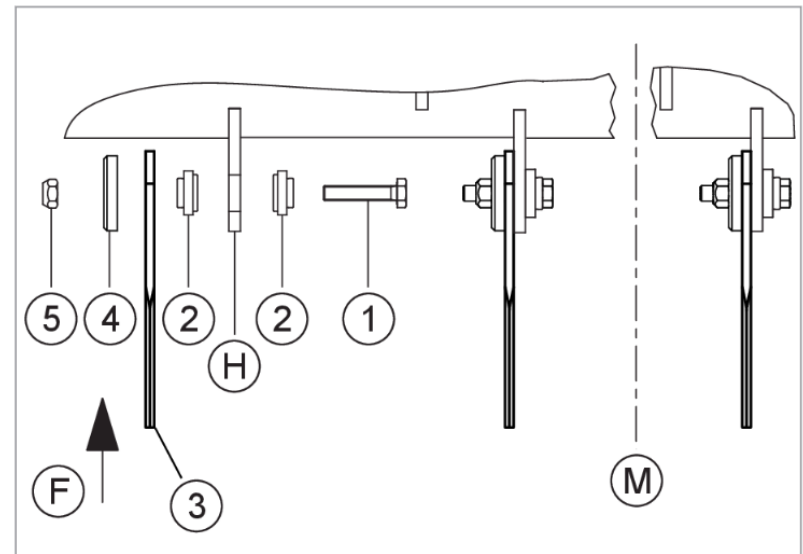
Gegebenenfalls Fremdkörper zwischen Schlegelmesser und Buchse entfernen.

Anzugsdrehmoment der Betriebsanleitung entnehmen !

Hinweis!

Für diesen Umbau werden andere Schrauben (1), Buchsen (2) und (4), sowie die Maismesser (3) benötigt.

Die Materialien sind in den folgenden Umrüstsätzen enthalten:
MD_G03/0100 Umrüstsatz Mais für SPECIAL CUT Strohhäcksler
& MD_G03/120 Umrüstsatz Mais – SPECIAL CUT mit Radialverteiler



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Strohhäcksler

➤ Reibboden, Gegenmesserkamm, Querschneide

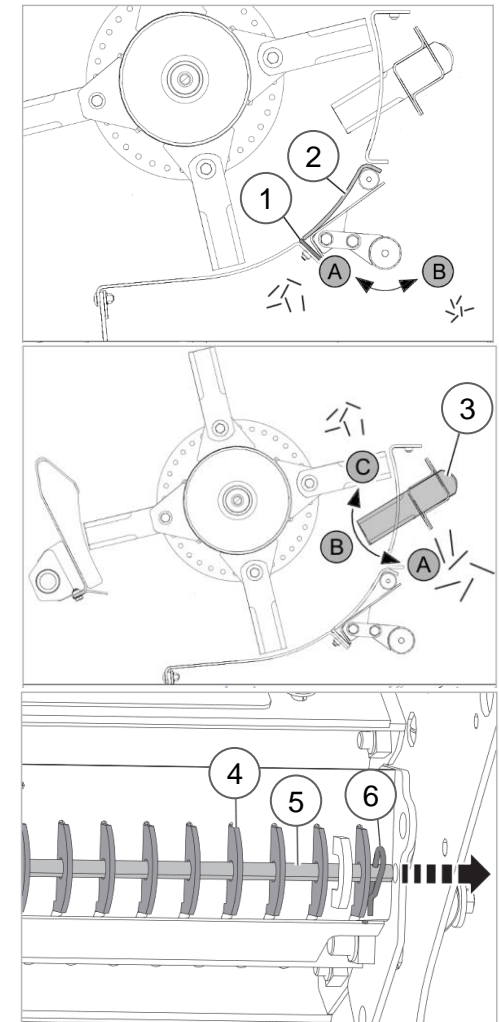
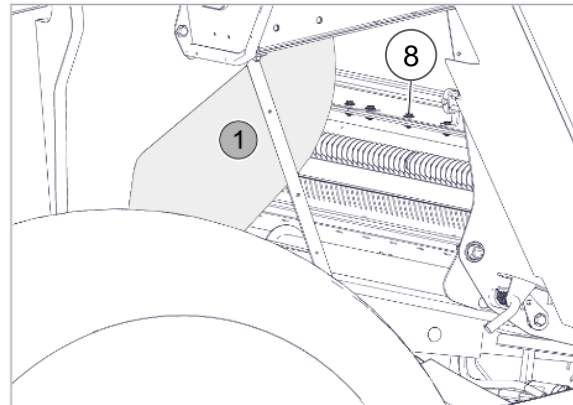
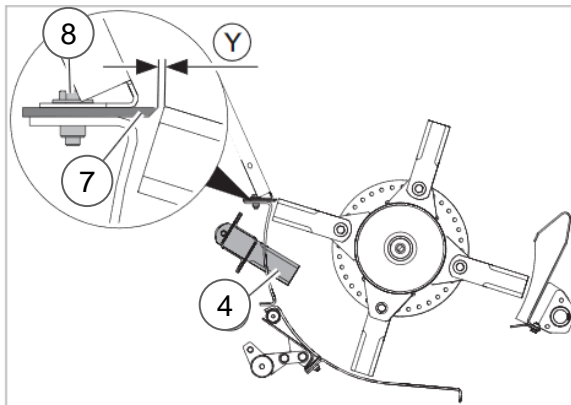
Beim Maisdrusch sollte der Reibboden (2) eingeschwenkt sein (Position A), sodass ein glatter Häckselboden entsteht und sich die Reibkante (1) nicht im Gutfluss befindet.

Darüber hinaus sollte der Gegenmesserkamm (3) ausgeschwenkt werden (Position A).

Die Einstellungen entweder Manuell an der Maschine oder hydraulisch aus der Kabine im CEBIS vorgenommen.

- Für den intensiven Einsatz in der Körnermaisernte empfiehlt es sich die Gegenmesser (4) durch heraustreiben der Stange (5) zu demontieren.

Die Querschneide (7) des Strohhäckslers muss für den Einsatz in der Körnermaisernte auf maximalen Abstand (Y) eingestellt werden. Hierzu die Schrauben (8) lösen und die Querschneide (7) ganz nach vorne schieben.



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Strohhäcksler

➤ Drehzahlen Strohhäcksler / Radialverteiler

Der Strohhäcksler kann mit einer hohen und einer niedrigen Drehzahl betrieben werden. Für die Maisesorte den Strohhäckslerantrieb auf niedrige Drehzahl einstellen. Die Drehzahl des Radialverteilers wird dadurch ebenfalls reduziert.

Der Strohhäcksler wird durch Verwendung der hohen Drehzahl bei der Maisesorte beschädigt. Die Verstellung der Strohhäckslerdrehzahl ist abhängig von dem verbauten Antrieb.

BASIC PLUS:

Die langsame Antriebsstufe ist eingelegt, wenn der Griff (1) komplett herausgezogen ist und an der Schaltstange (2) zwei Nuten zu sehen sind.

PREMIUM:

Nach dem Lösen der Schraube (3) des Anschlages (4) kann der Antriebsriemen R17 durch Lösen des Spannhebels (5) auf der Riemenstufe in Richtung (A) umgelegt werden. Anschließend den Spannhebel (5) wieder arretieren und den Anschlag (4) spielfrei mit der Schraube (3) vor dem Hebel (5) befestigen.

PREMIUM PLUS:

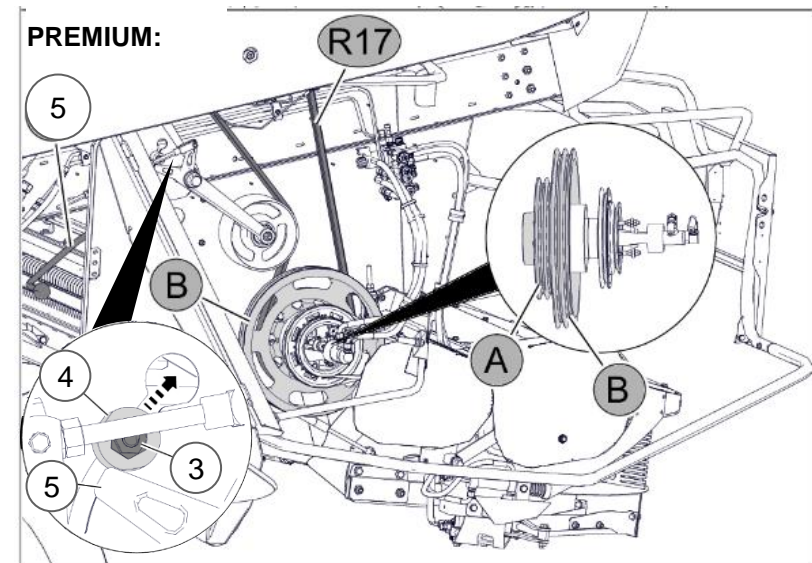
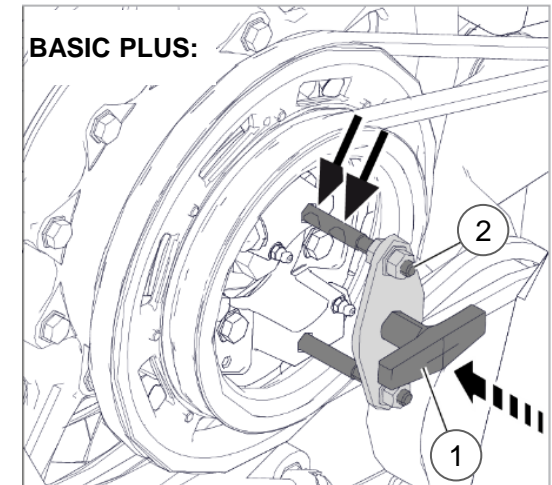
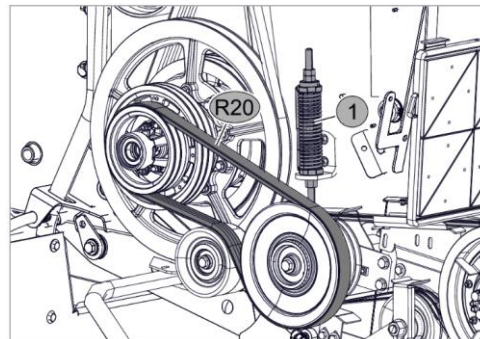
Umstellung der Drehzahl im CEBIS per Direktzugriff durch Tippen auf den Strohhäcksler im Feldfahrt-Bildschirm oder im Menü unter:

Maschine -> Stroh- u. Spreuverarbeitung -> Strohhäckslerdrehzahl

Die Drehzahl des Radialverteilers sollte für die Maisesorte durch Umlegen des Riemens R20 erhöht werden.

Hinweis!

Die hohe Drehzahl des Radialverteilers ist nur mit reduzierter Strohhäckslerdrehzahl erlaubt.



- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Strohhäcksler

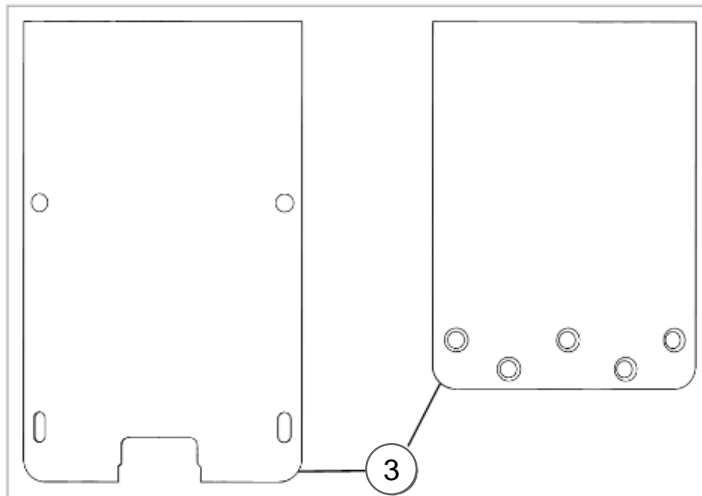
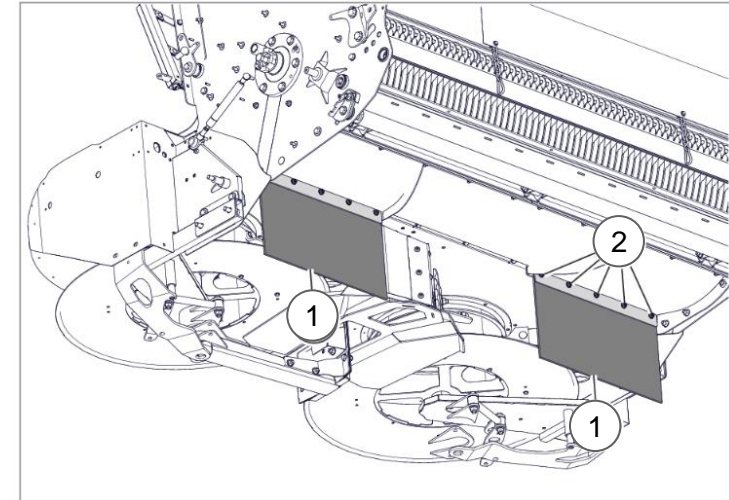
➤ Umbau Radialverteiler

Im Maiseinsatz fliegen Maisspindelreste aus dem Radialverteiler. Dabei können Maschinenteile wie Spreuwurfbälge und Sensorblech beschädigt werden. Zum Schutz können **Gummitücher** (1) am Strohhäcksler angebaut werden.

Diese werden mit jeweils 5 Schrauben (2) an dem Strohhäcksler befestigt.

Um Gutflussprobleme zu vermeiden, sollten die Gummitücher zur Getreideernte wieder demontiert werden.

Die Gummitücher sind in dem Set MD_G03/0120 Umrüstsatz Mais – SPECIAL CUT mit Radialverteiler enthalten



Für den Einsatz in der Körnermaisernte müssen andere **Streubleche** (3) in den Radialverteiler eingebaut werden. Diese Streubleche unterscheiden sich in der Materialzusammensetzung und bestehen aus Edelstahl. Der Unterschied ist an den jeweils unteren Ecken zu erkennen. Die Streubleche für den Maiseinsatz haben abgerundete Ecken.

Die Streubleche sind in dem Set MD_G03/0120 Umrüstsatz Mais – SPECIAL CUT mit Radialverteiler enthalten.

Hinweis!

Diese Umbaumaßnahmen sind zwingend erforderlich bei einer Ausstattung mit dem Radialverteiler.

- erforderliche Umbaumaßnahmen
- empfohlene Umbaumaßnahmen
- ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



Strohhäcksler

▪ Radialverteiler durch Maisverteiler ersetzen

Für den intensiven Einsatz im Mais steht ein Maisverteiler als Ersatz für den Radialverteiler zur Verfügung.

Beim Umbau wird der komplette Radialverteiler abgebaut. Der Umbau am Radialverteiler ist somit nicht mehr erforderlich.

- Weniger wartungsaufwand und Verschleiß
- Weniger Kraftbedarf

Der Standardverteiler ist über das Set MD_G03/0130 Umrüstsatz Mais - Radialverteiler auf Standardverteiler enthalten.

Wichtig: In dem Umrüstsatz MD_G03/0130 sind keine Maisschlegelmesser enthalten. Die erforderlichen Maisschlegelmesser sind im Umrüstsatz MD_G03/0100 – SPECIAL CUT Strohhäcksler enthalten.



Hinweis!

Beim Umbau ist zu beachten, dass eine Fachwerkstatt per Diagnosesystem den Mähdrescher von Radialverteiler auf Standardverteiler umstellt. Ansonsten geben die Sensoren des Radialvertailers Fehlermeldungen.



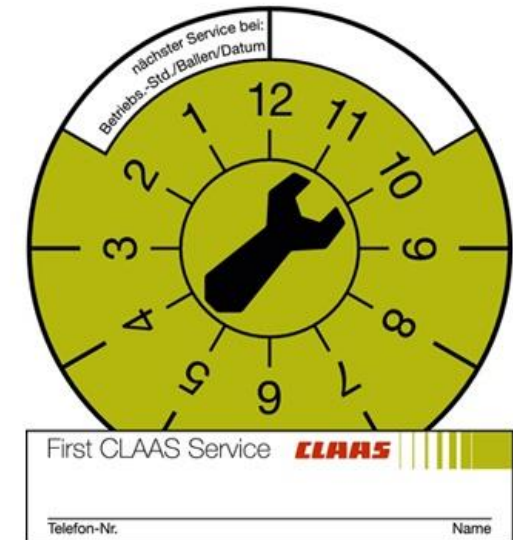
- erforderliche Umbaumaßnahmen
 - empfohlene Umbaumaßnahmen
 - ❖ in extremen Erntebedingungen bzw. CCM



CLAAS ORIGINAL Nacherntecheck

Die Vorteile auf einen Blick

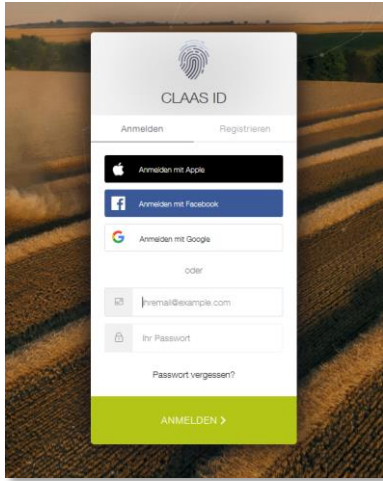
- Erhöhte Sicherheit im Einsatz
- Höherer Wiederverkaufswert der Maschine
- Detaillierte Technikdiagnose per original CLAAS Checkheft
- Direkte Beratung und Information zu Nachrüstungen vor Ort
- Professionelle Prüfung der aktuellen Software per CLAAS DIAGNOSE SYSTEM (CDS)
- Service-Dokumentation im CLAAS Online System
- Unmittelbarer Wissenstransfer zur Optimierung am Objekt
- Registrierung in der CLAAS Maschinenhistorie
- NEU: Ergebnis des Checks per E-Mail
- Ersatzteil-Kits oder Verschleißteile zu interessanten Winterangeboten
- Angebot einer spezifischen Reparatur oder umfassenden Inspektion
- Optionale Einbindung des CLAAS Werk-Kundendienst-Technikers gegen separate Beauftragung bei Ihrem Händler



CLAAS connect / connect App



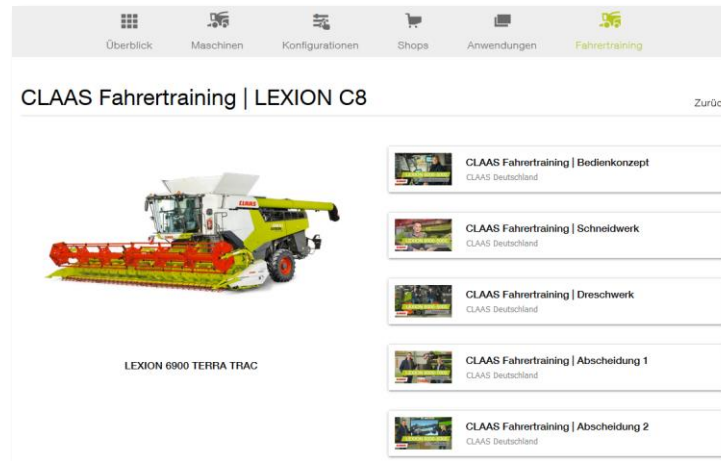
1. Kostenlos registrieren unter www.connect.claas.com



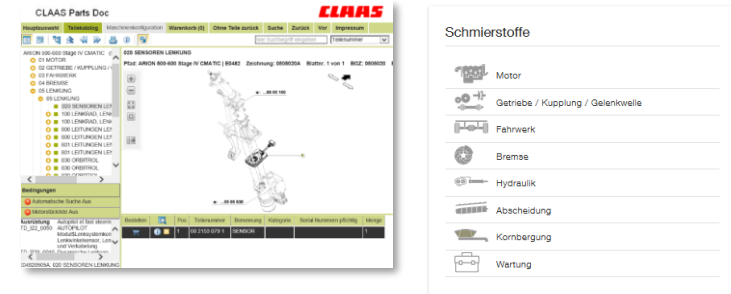
2. CLAAS Maschine durch Eingabe der Maschinenummer einfach hinzufügen



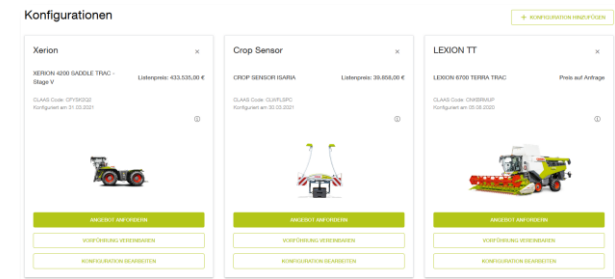
3. Fahrertraining live erleben



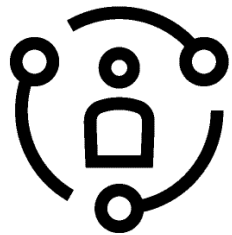
▪ Ersatzteile und Schmierstoffe einsehen und bestellen



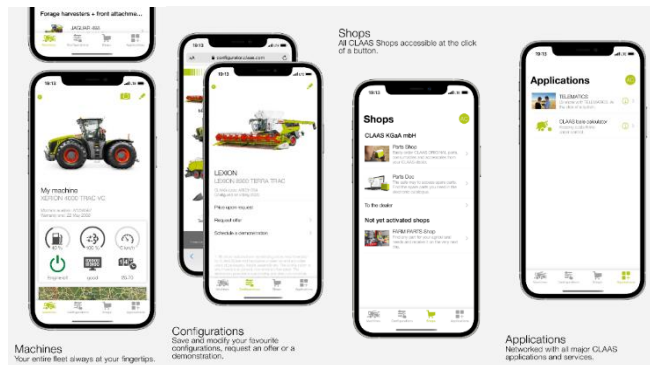
▪ Integriert: CLAAS Kunden Konfigurator



▪ Betriebsanleitung online und in der App verfügbar



Nutzen Sie auch die CLAAS connect App



CLAAS

Die CLAAS KGaA mbH arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden kann.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

Irrtümer vorbehalten.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der CLAAS KGaA mbH.

Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.

CLAAS KGaA mbH
33428 HARSEWINKEL
Germany
CLAAS

Stand Februar 2025

CLAAS Vertriebsgesellschaft mbH, Harsewinkel

